

ARDAGGER

GEMEINDEZEITUNG

KINDERFERIEN- SPIEL

im Mittelteil >>
zum Herausnehmen

NEUE GEMEINDE-APP

Infos Seite 8

START COMMU- NITY NURSING

Infos auf Seite 15

GESUNDHEITS- BEILAGE

im Mittelteil >>
zum Herausnehmen



Foto: © weinfranz.at

MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



www.ardagger.gv.at



www.facebook.com/ardagger

ARDAGGER
MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegew

Das Leben ist im vollen Gange. Vieles der letzten zwei Jahre wird nachgeholt und entsprechend voll ist unsere Gemeindezeitung – diesmal auf 48 Seiten mit Berichten und Angeboten. Vorab aber zu Projekten und „Wichtigem“ wieder einige kompakte Informationen kurz zusammengefasst:

Flächenwidmungsplan

Kleinere Ergänzungen beim Flächenwidmungsplan sind in den kommenden Monaten geplant. Eingaben und individuelle Wünsche können in diesem Zuge geprüft und je nach Erfordernis mitbeschlossen werden. Anliegen können Sie daher in nächster Zeit in Form von Anträgen an die Marktgemeinde Ardagger stellen. Renate Bachleitner vom Bauamt steht dazu unter T: 07479/7312-12 auch beratend zur Verfügung.

Nahversorgung & barrierefreies Wohnen

Das Projekt „Neue Nahversorgung“ und „barrierefreies Wohnen“ bei der neuen Mittelschule ist im Zeitplan – selbst wenn die Baupreise derzeit eine Berg- und Talfahrt hinlegen. Die Ausschreibungen sind für die zweite Jahreshälfte geplant und ein Baubeginn scheint aus jetziger Sicht für 2022 noch gut möglich.

Community Nurse

Besonders für ältere Personen ab 75 Jahren wird nun ab Juni auch die neue „Community Nurse“ zur Verfügung stehen. Kerstin Kneissl wird diese Tätigkeit im Rahmen des Arbeitgebers Diakoniewerk starten und sie stellt sich in dieser Zeitung auch persönlich vor. Im Oktober wird noch eine weitere Person dazukommen, weil sich

der Job auf zwei diplomierte Kräfte aufteilen wird. Weitere Infos dazu finden Sie auf Seite 15 dieser Gemeindezeitung

Erweiterung Kindergarten in Ardagger Markt

Bei der Erweiterung des Kindergartens in Ardagger Markt wird im Herbst die Ausschreibung erfolgen, so dass ein Bau dann ab Frühjahr 2023 möglich sein sollte. Die Belegzahlen für unsere Kindergartenplätze sind zwar im Moment sehr hoch, aber durch Flexibilität der Eltern (danke dafür) konnten wir allen Kindern einen Platz in den Kindergärten ermöglichen.

Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau, die Wasserleitungsverlegung und die Straßenbeleuchtungsverkabelung in der Kirchfeldstraße in Ardagger Markt sind nun abgeschlossen. Die Oberflächenwiederherstellung fehlt noch. **Danke** nochmals an alle Anrainer für ihr Entgegenkommen und das Verständnis. Als nächstes wird nun die Kanalisation im Bereich neue Holzhausensiedlung in Kollnitzberg angegangen. Danach soll dann ab Herbst in der Rotte Bach die Glasfaser- und Wasserleitung gebaut werden. Hinsichtlich Glasfaser wurden nun zum Abschluss der Arbeiten



Foto: Glasfaserausbau in Kirchfeld. © zVg

noch weitere Förderanträge bei der Breitbandmilliarde gestellt. Für den Fertigbau wurden noch einmal rund 80 Liegenschaften in der Marktgemeinde Ardagger (speziell für die zentralen Bereiche rund um Ardagger Markt) eingereicht und 104 Anschlüsse sollen danach auch in Randbereichen unserer Nachbargemeinden gebaut werden.

Neue PV-Anlage bei der Kläranlage

Für das Projekt Photovoltaikanlage bei der Kläranlage Ardagger mit 84 KWp wurden die technischen Vorarbeiten geleistet und die Aufstellflächen hochwassersicher hergestellt.

Feuerwehrhaus-Zubau in Stephanshart

Bei der Feuerwehr in Stephanshart sind die Vorbereitungen für den Um- und Zubau des neuen Feuerwehrhauses schon weit fortgeschritten. In der kommenden Gemeinderatssitzung Anfang Juli sollen die Bauaufträge zur Beschlussfassung vorliegen und dann sollte es losgehen.

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft

Zur Teilnahme an der Energiegemeinschaft im Bezirk Amstetten darf ich nochmals motivieren. Auf der Homepage des GDA unter <https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten> kann man sich vorerst unverbindlich anmelden und es wird wirklich alles erklärt, wie das abläuft und was es Ihnen nutzen kann. Am Ende wird der Strom von Ihrer Photovoltaikanlage, den Sie nicht selbst verbrauchen in der Energiegemeinschaft auf jene auf-

geteilt, die gerade Bedarf haben und umgekehrt. Also die Energiegemeinschaft ist die „Strom-Nahversorgung“. Weitere Infos dazu finden Sie auf Seite 26 dieser Gemeindezeitung.

Nahversorgung direkt vom Bauern

Apropos „Nahversorgung“ – da hat, wenn Sie diese Zeitung lesen bereits der neue 24h-Laden „HausEck“ in Kollmitzberg bereits eröffnet und dort bieten Ihnen ab sofort 18 Landwirte aus Kollmitzberg und Umgebung ein wirklich breites Sortiment an regionalen Lebensmitteln an. Schauen Sie einfach mal rein. Der Bauernladen liegt direkt an der Straße am Hauseck gleich nach der Holzhausensiedlung von Kollmitzberg in Richtung Grein.

Flüchtlinge aus der Ukraine angekommen

Und die Ukraine Krise hat mittlerweile an die 60 Flüchtlinge in unsere Gemeinde gebracht. Die Zahlen sind übrigens immer wieder in Veränderung. Die meisten – rund 50 – sind im Landgasthaus Winter in Ardagger Stift untergebracht. Das Landgasthaus Winter hat sich dafür selbst und aus freien Stücken entschieden und ist als „Vollversorgerquartier“ dem Land Niederösterreich vertraglich für verschiedene Leistungen, die von Unterkunft über Essen bis zu Fahrtendiensten und Grundver-



Foto: Vorwiegend Frauen und Kinder bzw. einzelne ältere Männer aus der Ukraine sind bei uns in Ardagger angekommen. © zVg

sorgungsaufgaben reichen, direkt verpflichtet. Das Diakoniewerk kontrolliert die Aufgabenerfüllung. Seitens der Gemeinde haben wir bei Bekanntwerden der Flüchtlingsaufnahme mit einem großartigen Team einige freiwilligen Zusatzdienste wie einfache Deutschkurse angeboten, notwendige Utensilien gesammelt und einfach auch persönlich Kontakte vermittelt. Ein ganz ganz großes **Danke** an alle, die sich da vom ersten Tag weg engagiert haben! Übrigens suchen die Geflüchteten, die vorerst hier bleiben müssen auch Arbeit. Dies ist aber nur möglich, wenn dann auch Wohnmöglichkeiten ausserhalb des Vollversorgerquartieres angeboten werden. Vielleicht gibt´s da Möglichkeiten.

Teuerungsausgleich

Die Teuerungen in Folge der weltweiten Krisen sind gerade überall spürbar. Die finanzielle Seite trifft vor allem Menschen, die es von Haus aus nicht einfach haben und deswegen haben wir die bisherigen Leistungen des „Teuerungsausgleiches“ einmal aufgelistet. Weitere Infos finden Sie in dieser Gemeindezeitung auf Seite 11.

Sportveranstaltungen am 18. Juni 2022

Besonders Sportveranstaltungen sind derzeit wieder gefragt und da habe ich für Samstag, den 18. Juni 2022. noch zwei große Bitten: Einerseits bitte um Verständnis, dass im Bereich Stephanshart am Nachmittag Teile der Au und Moos, Empfung bzw. Hinterholz und zentrale Bereiche des Ortes wegen einer Radsportveranstaltung großräumig gesperrt sind. Weiters wird die Sportunion an diesem Tag erstmals wieder ein großes Sportfest in unserer Gemeinde organisieren. Im Donauwellenpark wird Sport präsentiert und ausprobiert. Jung und alt, groß und klein können daran teilnehmen und Sie werden sehen – Sie werden einen riesen Spaß dabei haben.

Spielplatz-Sanierung in Kollmitzberg

Abschließend noch ein großes **Danke an den Dorferneuerungsverein Kollmitzberg**. Der Spielplatz in der Siedlung Holzhausen beim Dorfstadl wurde saniert und kürzlich wiedereröffnet. Danke für die zahlreichen finanziellen Beiträge von Firmen und Privatsponsoren. Danke aber vor allem auch für die engagierte Arbeit des Dorferneuerungsvereines und zahlloser Freiwilliger aus der Siedlung, die das Projekt erst ermöglicht haben! Danke, dass ihr mit dem Spielplatz auch den Lebensplatz Kollmitzberg wieder aufgewertet habt.



Foto v.l.n.r.: Pfarrer Dr. Gerhard Reitzinger, Labg. Bgm. Anton Kasser, Dorferneuerungsobm. Christian Pfaffeneder, ÖVP/ÖAAB-Obmann Christoph Spiegl, ÖV Johann Berger, gFGR Mag. Hubert Weidinger mit einigen Kollmitzberger Kindern bei der Spielplatz Eröffnung. © zVg

Weitere Info's gibt´s...

- ▶ in meinem persönlichen Blog auf: <https://hannespressl.blog>
- ▶ www.facebook.com/ardagger od.
- ▶ ganz amtlich auf der Gemeindegewebsite: www.ardagger.gv.at

Eine spannende und informative Lektüre unserer Gemeindezeitung wünsche ich noch und schon jetzt schöne Ferien und eine entspannende Urlaubszeit. Einfach alles Gute!

Ihr Bürgermeister:

Di Johannes Pressl

T: 0676/604 77 28

M: buergermeister@ardagger.gv.at

WIR GRATULIEREN

90. Geburtstag von Franz Gruber

Franz Gruber aus Stephanshart feierte seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Grund kamen Bgm. DI Johannes Pressl und Ortsvorsteher Ing. Christian Zehethofer zu Besuch. Gemeinsam schwelgten die drei in alten Zeiten: Franz Gruber war in jungen Jahren beruflich längere Zeit als Schornsteinsetzer in der Schweiz. Gemeinsam mit seiner Frau, einer gebürtigen Schweizerin kam er wieder retour nach

Österreich. In Stephanshart bauten sie ihr gemeinsames Haus mit damals sehr moderner Architektur und einer der ersten Flachdächer. Herr Gruber erfreut sich guter Gesundheit und ist rüstig und selbständig. Gemeinsam mit seiner Frau Heidi ist er auch in den sozialen Medien aktiv und informiert. Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag und weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Jubilar Franz Gruber und OV Ing. Christian Zehethofer. © zVg

Goldene Hochzeit von Maria & Heinrich Fröschl

Herzliche Gratulation an Maria und Heinrich Fröschl aus Tiefenbach in Kollmitzberg. Sie haben mit Vertretern von Seniorenbund, Pfarre und Gemeinde ihre Goldene Hochzeit im GH Froschauer gefeiert. Heinrich Fröschl war anno dazumal beruflich viel als Brunnenbohrtechniker unterwegs und die beiden haben ihr Haus in Tiefenbach damals hauptsächlich am Wochenende gebaut. Er organisierte auch Sparvereinseinzahlungen im GH Froschauer. Maria Fröschl

war immer die gute Seele im GH Froschauer und immer zur Stelle wenn jemand gebraucht wurde. Auch für ihre Kinder und Enkel hat sie immer ein offenes Ohr. Für ihre Freundinnen aus Tiefenbach und Umgebung hat sie oftmals Ausflüge organisiert und pflegt diese guten Bekanntschaften seit vielen Jahren. Wir dürfen im Rahmen dieser Zeitung auch ganz herzlich gratulieren! Herzlichen Dank für die Einladung und weiterhin Alles Gute und viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber, Jubilarin Maria Fröschl, Seniorenbundobm. Franz Schörghuber, Jubilar Heinrich Fröschl, Franz Stelzeneder u. OV Johann Berger © zVg

Goldene Hochzeit von Johann & Elisabeth Oberaigner

Am 6. Mai 2022 - genau am 50jährigen Hochzeitsjubiläumstag - feierten Elisabeth und Johann Oberaigner aus Leitzing in Stephanshart ihre Goldene Hochzeit. Die besten Glückwünsche konnten Bgm. DI Johannes Pressl und Seniorenbundobfrau Leopoldine Elser überbringen. Die beiden Jubilare sind schon viele Jahre aktiv beim Seniorenbund mit dabei und deswegen sprach Seniorenbundobfrau Leo-

poldine Elser einen herzlichen Dank dafür aus. Elisabeth Oberaigner ist gerne unterwegs, überhaupt im sportlichen Bereich beim Turnen und Radeln. Johann Oberaigner hingegen tüftelt und bastelt gerne an Maschinen und anderen Dingen und schaut, dass alles in Haus und Garten funktioniert. Seitens der Marktgemeinde Ardagger wünschen wir nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, die Jubilare Elisabeth & Johann Oberaigner und Seniorenbundobfrau Leopoldine Elser. © zVg

90. Geburtstag von Karoline Meisinger

Karoline Meisinger aus Illersdorf in Ardagger Stift hat ihren 90. Geburtstag mit ihren Angehörigen im Gasthaus Grünberger in Kollmitzberg gefeiert. Auch ihre beiden Brüder sind zur Feier aus Rabenstein angereist, denn Frau Meisinger stammt von dort ab. Die rüstige Jubilarin ist noch gerne unterwegs, eine fleißige EMIL-Mitfahrerin und fährt damit dreimal

pro Woche zur Tagesbetreuungsstätte nach St. Georgen. Besondere Bewunderung erntete die Jubilarin, weil sie bei ihrer Geburtstagsfeier sogar ein paar Mal das Tanzbein geschwungen hat und das ist ja mit 90 Jahren nicht so selbstverständlich. Herzliche Gratulation auch auf diesem Wege nochmals und vor allem viel Gesundheit und alles Gute!



Foto v.l.n.r.: Jubilarin Karoline Meisinger und Bgm. DI Johannes Pressl.

80. Geburtstag von Werner Haring

Bgm. DI Johannes Pressl durfte gemeinsam mit Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber und den Vertretern des Seniorenbundes Karl Weidinger und Rudolf Enengel Herrn Werner Haring aus der Weinbergsiedlung in Ardagger Stift zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Zu diesem Anlass haben Karl Hauer und Karl Hopf-Ruttensteiner ein „Jubelduett“ auf Melodiebasis des „g'schupften Ferdls“ uminterpretiert und vorgelesen. Humorvoll und gut

gemeint wird da auch einiges „auf die Schaufel“ genommen, wie´s halt bei so mancher Geburtstagsfeier ist. Der Jubilar Werner Haring ist ein sehr geselliger Mensch und beim Seniorenbund und auch sonst überall gerne gesehen. Auch die moderne Medienwelt ist ihm nicht unbekannt und er beschäftigt sich gerne mit dem Internet, sendet Mails und ist damit bestens vertraut. Herzlichen Dank für die Einladung, alles Gute und viel Gesundheit!



© zVg

Foto v.l.n.r.: Rudolf Enengel, Bgm. DI Johannes Pressl, Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber, Josefa Haring, Jubilar Werner Haring und Seniorenbundobmann Karl Weidinger.

© zVg

80. Geburtstag von Aloisia Lechner

Gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Senioren, des Bauernbundes und Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber konnten Bgm. DI Johannes Pressl und Vbgm. Josef Frühwirth Frau Aloisia Lechner (Kollmitzbäuerin) aus Kollmitz in Ardagger Stift zum 80. Geburtstag gratulieren. Frau Lechner ist eine sehr rüstige Bäuerin und arbeitet mit vol-

lem Elan im bäuerlichen Betrieb mit. Ihr Garten, die Küche und der Haushalt liegen ihr sehr am Herzen und wann immer man beim Kollmitzbauer zu Besuch kommt, schmackhafte Schnitzel, die gibt es immer. Wir dürfen der Jubilarin auch auf diesem Weg herzlich gratulieren und wünschen weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft!



Foto v.l.n.r.: Luzia Starzer, Bgm. DI Johannes Pressl, Vbgm. Josef Frühwirth, Jubilarin Aloisia Lechner, Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber, Josef Lechner, Seniorenbundobmann Karl Weidinger und Bauernbundobm.-Stv. Helga Frühwirth.

© zVg

WIR GRATULIEREN

Goldene Hochzeit von Anna & Josef Sonnleitner

Anna und Josef Sonnleitner aus der Thonwiese in Illersdorf in Ardagger Stift feierten mit der gesamten Familie – zunächst in der Stiftskirche und dann im Gasthaus Moser in Stephanshart – ihre Goldene Hochzeit. Das rüstige Jubelpaar betreibt gemeinsam mit der Familie einen landwirtschaftlichen Betrieb. Mit großer Leidenschaft.

können sie bei allen anfallenden Arbeiten mithantieren und haben ihre Freude daran. Die beiden sind sehr aktiv und sind auch gerne unterwegs. In der Pfarrgemeinschaft fühlen sie sich sehr wohl und sind dort sehr geschätzt. Herzlichen Glückwunsch auch im Rahmen dieser Gemeindezeitung, weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Jubilarin Anna Sonnleitner, Vbgm. Josef Frühwirth, Jubilar Josef Sonnleitner und Seniorenbundobmann Karl Weidinger. © zVg

Goldene Hochzeit von Hedwig & Johann Göbl

Der ehemalige Ortsvorsteher Johann Göbl hat mit seiner Hedwig die Goldene Hochzeit gefeiert. Die herzlichsten Glückwünsche überbrachte für die Gemeinde OV Johann Berger, gemeinsam mit den Vertretern des Seniorenbundes und mit Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber. Hans Göbl war viele Jahre mit viel Engagement im Gemeinderat und als Ortsvorsteher tätig und eine große Stütze beim Kollmitzberger Kirtag. Auch

jetzt ist er tatkräftig beim Seniorenbund und 55+ mit dabei und unterstützt gerne die Kollmitzberger Vereine. Vielen Dank für das langjährige gelebte Ehrenamt! Das Jubelpaar ist gerne unterwegs und unternimmt mit Leidenschaft gerne Kurzreisen. Sie pflegen eine gute Nachbarschaft in der kleinen Ortschaft in Oed in Kollmitzberg. Seitens der Marktgemeinde Ardagger wünschen wir nochmals alles Gute und viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: OV Johann Berger, Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber, Jubilarin Hedwig Göbl, Jubilar Johann Göbl, Maria Mayerhofer und Seniorenbundobmann Franz Schörghuber. © zVg

Goldene Hochzeit von Maria & Franz Schmatz

Der ehemalige und langjährige Musikvereinsobmann Franz Schmatz feierte mit seiner Maria die Goldene Hochzeit. Seitens der Gemeinde, dem Seniorenbund, der Musik, der Pfarre, der ÖVP und dem ÖAAB wurde gemeinsam die Gratulation überbracht. Im Namen der Gemeinde dürfen wir danke sagen für die starke Unterstützung, bei so manchem Gemeindegeldanliegen und auch für den Einsatz und die Energie – speziell für den Mu-

sikverein Kollmitzberg, den Kirtag, bei der Pfarre, beim Kirchenchor oder auch bei der Verschönerung vieler Feste. Franz Schmatz war auch immer treibende Kraft bei verschiedensten Projekten am Kollmitzberg. Seine Frau Maria gestaltet mit Hingabe wunderschöne Kerzen, dekorative Steine und Dekoartikel und dafür wünschen wir ihr weiterhin viel Schaffenskraft. Herzlichen Dank und weiterhin viel Gesundheit am gemeinsamen Lebensweg!



Foto v.l.n.r.: Musikvereinsobmann Ing. Martin Asanger, BA, Bgm. DI Johannes Pressl, Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber, Jubilarin Maria Schmatz, ÖVP/ÖAAB-Kollmitzberg-Obmann Christoph Spiegl, Jubilar Franz Schmatz, Seniorenbundobmann Franz Schörghuber und OV Johann Berger. © zVg

BEZIRKSFEST

100 Jahre Niederösterreich - Bezirksfeste 25./26. Juni 2022



100 Jahre Niederösterreich - Wir feiern mit! Vor einhundert Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das die Lösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem Kronland Niederösterreich besiegelte. So wurden aus Niederösterreich Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer. Seither entwickelt sich Niederösterreich zu einer selbstbewussten Region mit florierender Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

100 Jahre Niederösterreich steht für eine einzigartige Erfolgsgeschichte und gibt Anlass zum Feiern. Die Bezirksfeste warten am 25. und 26. Juni 2022 mit einem Wochenende voller Tanz, Musik, Gesang und Kulinarik auf. Ein Wochenende, das vor allem eines in die Ortschaften und Gemeinden Niederösterreichs

hinaustragen soll: die Begeisterung für die vielen Facetten heimischer Alltags- und Regionalkultur. Durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte ihrer Region sollen Teilnehmende und Gäste einander Mut machen - Mut zur wertschätzenden Begegnung und zur Erkenntnis, dass das 100-jährige Niederösterreich seine Kraft stets aus der Gemeinsamkeit schöpft. Die Zusammenarbeit der Bezirke, Gemeinden, örtlichen Kulturträger und Vereine ermöglicht ein einzigartiges Begegnungsfest, von der Region für die Region. So ist jedes Bezirksfest ein wenig anders und immer einzigartig.

20.000 Vereine engagieren sich in Niederösterreich ehrenamtlich in den Bereichen Soziales, Katastrophenhilfe, Umwelt, Pflege, Senioren, Jugend, Sport aber auch Kultur und Bildung. Am Samstag erhalten die Vereine des Bezirks Platz und Raum, über ihre vielfältigen Tätigkeiten zu informieren. Mit Vorführungen, Leistungsschauen der Einsatzorganisatio-

nen, Präsentationen oder Mitmach-Aktionen geben sie einen beeindruckenden Einblick in ihr breites Betätigungsfeld.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der vielen Chöre und Vokalensembles, Blasmusikkapellen, Volkstanzgruppen, Museen, Bibliotheken, Musikschulen,

Künstlerinnen und Künstler. Sie laden alle ein, mit ihnen zu singen, zu spielen zu tanzen oder einfach zu plaudern und zu diskutieren und bei guter Stimmung Regionalkultur in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt zu erleben.

Nähere Infos:
www.100jahreneo.at



100 Jahre Niederösterreich
Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST

25. & 26. Juni 2022

Amstetten

SAMSTAG 13.00–23.00 UHR & SONNTAG 9.00–18.00 UHR | EINTRITT FREI!

AUS DEM PROGRAMM:

SAMSTAG	Laufevent City Attack 13.00–17.00 Uhr
	Nachmittag der Gemeinden 13.00–19.00 Uhr
	Einsatzorganisationen und Initiativen 13.00–18.00 Uhr
	Konzert Militärmusik Niederösterreich 17.00–18.00 Uhr
SONNTAG	Festgottesdienst und Fröhschoppen 9.00–13.00 Uhr
	Fahrzeugparade Freiwillige Feuerwehr 15.00 Uhr

Hauptplatz | Wiener Straße

Das ganze Programm auf:
www.100jahreneo.at

Raiffeisen Niederösterreich

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung:
23. August 2022

Berichte, Fotos, Veranstaltungsinfos, Termine,...
senden Sie bitte an:

E: gemeindezeitung@ardagger.gv.at

NEUE GEMEINDE-APP

Die neue Gemeinde-App auf ihrem Smartphone

Die Marktgemeinde Ardagger hat nun eine eigene App. Was die App alles kann und wie sie unseren Alltag erleichtert, stellen wir Ihnen hier vor. Die App ist für alle GemeindegängerInnen kostenlos und kann ohne Registrierung auf ihrem Smartphone im App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden.

Gemeinsam mit der Firma i-gap Schwingenschlögl & Welser wurde die App erstellt und auf die Anforderungen der Gemeinde zugeschnitten. Das Design wurde, so wie die Website, in den Farben des Ardagger-Logos erstellt. Vielen Dank für die perfekte Umsetzung an die Fa. i-gap!

„Heutzutage hat ja fast jeder ein Smartphone und mit der App ist es nun einfach und praktisch im Alltag informiert zu bleiben.“ so Bgm.

DI Johannes Pressl. „Überzeugen Sie sich selbst und laden sie die Ardagger-App auf ihr Smartphone!“

INFORMIERT SEIN

Alles rund um Ardagger ist in einer einzigen App verpackt und soll die Bürgerkommunikation schneller und einfacher machen. Nutzer verpassen keine Neuigkeiten mehr und wissen wann, was, wo los ist. Pushnachrichten werden in Notfall- & Ausnahmesituationen direkt aufs Handy geschickt. Ist beispielsweise eine Straße im Gemeindegebiet gesperrt, wird das Wasser abgeschaltet,... werden Bürger über die App sekunden-schnell informiert.

NICHTS VERPASSEN

Die App erinnert Sie automatisch an ihre Müllabholung. Außerdem erhalten



Sie auf Wunsch automatische Terminerinnerungen zu Veranstaltungen.

Um Push-Nachrichten zu erhalten, lassen Sie bitte beim App-Download den Erhalt von Nachrichten zu, dann erhalten Sie die gewünschten Pushnachrichten, auch wenn Sie die Ardagger-App gerade nicht geöffnet haben.

KONTAKTE FINDEN

Ansprechpartner in der Gemeinde rasch finden und einfach kontaktieren!

MITGESTALTEN

Im Menüpunkt „Anliegen melden“ können sie auf Probleme hinweisen, Anliegen einbringen und Nachrichten an die Gemeinde via App übermitteln.

App-Features auf einen Blick



- ▶ News von der Gemeinde erhalten
- ▶ wichtige Mitteilungen per Push-Nachricht erhalten
- ▶ aktuelles Ortswetter
- ▶ Ärzte und Apothekendienste
- ▶ Anliegen/Meinungen/Ideen direkt an die Gemeinde senden
- ▶ Erinnerungen an Veranstaltungen und Müllabfuhrtermine erhalten
- ▶ Amtswege online erledigen
- ▶ Menüpläne der Gastronomiebetriebe
- ▶ An Umfragen teilnehmen
- ▶ und vieles mehr

Download

1. Suchen Sie in Ihrem Google Playstore/ Appstore nach „Ardagger“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Ardagger-Symbol auf ihrem Smartphone.
3. Beim ersten Öffnen fragt die App nach Ihrer Adresse, um ihre Müllabholung einzustellen zu können. Bitte

akzeptieren sie Pushnachrichten, um diese Nachrichten zu erhalten.

4. Diese Einstellungen können laufend im Menüpunkt „Einstellungen“ angepasst werden.



VOLKSBEGEHREN

Volksbegehren vom 20. bis 27. Juni 2022



Folgendes Volksbegehren kann im Eintragungszeitraum vom 20. bis 27. Juni 2022 unterstützt werden:

- ▶ Rücktritt Bundesregierung
- ▶ Keine Impfpflicht

Alle stimmberechtigten GemeindebürgerInnen können im Eintragungszeitraum in den Text der oben genannten Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift erklären (**amtlichen Lichtbildausweis mitbringen**).

Eintragungsberechtigt sind alle Einwohner, die

- ▶ österreichische StaatsbürgerInnen sind,
- ▶ die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (Personen, die spätestens am 27. Juni 2022 den 16. Geburtstag feiern),
- ▶ die vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- ▶ die zum Stichtag (16. Mai 2022) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind
- ▶ AuslandsösterreicherInnen

Personen, die bereits im Einleitungszeitraum eine **Unterstützungserklärung** abgegeben haben, **können keine Eintragung mehr vornehmen**, da eine getätigte Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren bereits als gültige Eintragung zählt.

Die Eintragung ist zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger möglich:

MO, 20. Juni 2022	7 - 20 Uhr
DI, 21. Juni 2022	7 - 20 Uhr
MI, 22. Juni 2022	7 - 16 Uhr
DO, 23. Juni 2022	7 - 16 Uhr
FR, 24. Juni 2022	7 - 16 Uhr
SA, 25. Juni 2022	8 - 12 Uhr
MO, 27. Juni 2022	7 - 16 Uhr



Eine Online-Eintragung ist mittels Handy-Signatur möglich!

Weitere Infos:

www.bmi.gv.at/volksbegehren

VOLKSBEGEHREN IM EINLEITUNGSZEITRAUM

Wurden die 8.401 Unterstützungserklärungen im Einleitungsverfahren erreicht, kann von den Initiatoren ein Einleitungsantrag beantragt werden. Bis dorthin kann im Einleitungszeitraum unterstützt werden. Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das BMI einen 8tägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften fest.

Es ist auch eine **Online-Unterstützung mittels Handy-Signatur** möglich. Detailinfos zu Volksbegehren in Einleitungszeitraum finden Sie hier: www.bmi.gv.at/volksbegehren

Gemeindeamt



Kontakt

Markt 55
3321 Ardagger Markt

Telefon: 07479/73 12

Fax: 07479/73 12-20

E-Mail: gemeinde@ardagger.gv.at

Web: www.ardagger.gv.at

FB: www.facebook.com/ardagger

Blog: hannespressl.blog

Bürgermeister

DI Johannes Pressl



0676/60 47 728

buergermeister@ardagger.gv.at

Amtsleiter OSEkr.

Wilhelm Moser



07479/73 12-11

gemeinde@ardagger.gv.at

Sonja Amon



07479/73 12-13

buergerservice@ardagger.gv.at

Renate Bachleitner



07479/73 12-12

bauamt@ardagger.gv.at

Andreas Naderer



07479/73 12-14

buchhaltung@ardagger.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt

MO	07.30 bis 12.00 Uhr
DI	07.30 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 19.00 Uhr
MI	kein Parteienverkehr
DO	07.30 bis 12.00 Uhr
FR	07.30 bis 12.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber & Verleger:

Marktgemeinde Ardagger
3321 Ardagger Markt, Markt 55

Verlagsort: Ardagger

Hersteller: Druckerei Haider

Erscheinungsort &

Verlagspostamt:

3321 Ardagger

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. DI Johannes Pressl

AUS DEM GEMEINDEAMT

Wir dürfen unseren neuen Mitarbeiter vorstellen



Foto v.l.n.r.: Andreas Naderer und AL OSEkr. Wilhelm Moser.

© zVg

Andreas Naderer hat Mitte April seinen Dienst bei der Marktgemeinde Ardagger angetreten. Er wurde aufgrund der Ausschreibung für die Neubesetzung von Amtsleitung und Kassenverwaltung aufgenommen. Rund 2 Jahre lang ist jetzt vorgesehen, dass er Erfahrungen sammelt und vom bisherigen Amtsleiter Wilhelm Moser eingeschult wird. Er wird auch die Gemeindedienstprüfung und weitere Ausbildungen absolvieren, um dann Wilhelm Moser nachzufolgen, wenn dieser dann in den Ruhestand geht. Wir dürfen Ihnen Andreas Naderer kurz vorstellen: Andreas Naderer ist 38 Jahre alt, in Ardagger Stift wohnhaft. Andreas Naderer war zuletzt als kaufmännischer Angestellter bei der Firma Liseć tätig.

„Ich darf mich an dieser Stelle bei Bürgermeister DI Johannes Pressl sowie bei

allen Gemeindevorstandsmitgliedern bedanken, dass sie mir ihr Vertrauen schenken und freue mich auf die abwechslungsreiche Tätigkeit bei der Gemeinde. Die Aufgaben der Verwaltung sind vielfältig und sehr interessant. Ich bin mir sicher, die kommenden Projekte werden spannend und lehrreich für mich. Ich freue mich auf die vielen neuen Begegnungen und Erfahrungen“, so beschreibt Andreas Naderer seine Eindrücke nach den ersten Arbeitswochen am Gemeindeamt Ardagger.

Seitens der Marktgemeinde Ardagger heißen wir Andreas herzlich willkommen im Team am Gemeindeamt!

Kontakt zu Andreas Naderer am Gemeindeamt:

T: 07479/73 12-14

E: buchhaltung@ardagger.gv.at

Neuerungen im Wahlrecht für Nebenwohnsitzer

Da sich das Wahlrecht in Hinkunft am Hauptwohnsitz orientieren soll, wurden die Voraussetzungen für das aktive Wahlrecht in § 17 NÖ GRWO angepasst. Das aktive Wahlrecht von Nebenwohnsitzern ist seit 1. Juni 2022 aufgehoben und es dürfen ausschließlich Menschen, die in NÖ ihren Hauptwohnsitz haben, bei Landtags- und Gemeinderatswahlen ihre Stimme

abgeben. Auch das passive Wahlrecht vereinheitlicht: Bisher wurde nur für Bürgermeister und Mitglieder des Gemeindevorstandes ein Hauptwohnsitz in der Gemeinde verlangt. Durch den Verweis des § 20 NÖ GRWO auf § 17 NÖ GRWO gilt das nun generell, also für alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates, allerdings auch für das Amt des Ortsvorstehers.

ID Austria startet ab Mitte 2022 in den Echtbetrieb

Derzeit befindet sich die „ID Austria“ in der Pilotphase und wird voraussichtlich Mitte 2022 in den Echtbetrieb übergehen.

Was bedeutet das für die rund 3 Mio. Handy-Signatur UserInnen? Handy-Signatur-UserInnen müssen sich keine Sorgen machen! Alle aktiven Handy-Signaturen werden in die ID Austria migriert. Für Sie bedeutet das: gleiche Funktionalität, gleiche Handhabung! Für behördlich aktivierte Handy-Signaturen (zB. Aktivierung bei einem Amt oder Finanzonline) wird ab dem Sommer ein vereinfachter online Umstieg auf die ID Austria zur Verfügung stehen.

Wozu die ID Austria? Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und soll eine Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten sowie eine Änderung des Registrierungsprozesses mit sich bringen. Die Registrierung wird künftig nur mehr

behördlich vollzogen: Wer einen Reisepass oder Personalausweis beantragt, wird automatisch eine ID Austria erhalten, insofern dies nicht abgelehnt wird. Bis zur offiziellen Einführung können Sie wie gewohnt Ihre Handy-Signatur bei Registrierungsstellen freischalten lassen. Auch soll die ID Austria sukzessiv Daten aus den Registern, (zB Meldedaten) aufweisen, wodurch sich neue Einsatzmöglichkeiten eröffnen: So wird geplant, dass man künftig den Führerschein am Handy speichern kann. Welche Daten mit der ID Austria verknüpft werden, obliegt den UserInnen.

Freischaltungen der Handysignatur sind, wie bisher, nach vorheriger Terminvereinbarung am Gemeindeamt möglich.

Weitere Infos:

www.oesterreich.gv.at/id-austria



Teuerung und Ausgleichsmaßnahmen

Die Inflationsprognose des WIFO von Ende Mai 2022 liegt für das Gesamtjahr bei rund 6,5 %. Einen wesentlichen Anteil daran haben die Energiepreis-Steigerungen. Als Maßnahmen gegen die Teuerung hat die Bundesregierung seit Februar dieses Jahres bereits zahlreiche Beschlüsse gefasst, die vor allem einkommensschwächeren zu Gute kommen sollen. Der „Teuerungsausgleich“ setzt sich allerdings wegen der besseren „Trefferquote“ aus verschiedenen Teilmaßnahmen zusammen und ist sozial gestaffelt und damit „kompliziert“. Anhand von 2 Beispielen dürfen wir kurz darstellen, was an Ausgleichszahlen lt. aktueller Beschlusslage erwartbar ist:

Beispiel 1: Mindest-Pensionsbezieher/in erhält insgesamt mind. € 910,- durch folgende Maßnahmen:

- ▶ € 150 Heizkostenzuschuss des Landes NÖ (Antragsfrist für diese Heizperiode im März abgelaufen, Beantragung ab Herbst 2022 wieder möglich).
- ▶ € 150 Teuerungsausgleich – nachträglich noch für 2021 (Auszahlung ist im März erfolgt)

- ▶ € 150 zusätzlicher Zuschuss des Bundes für Bedürftige (2. Teuerungsausgleich – Auszahlung ist im März erfolgt)
- ▶ € 150 Energiekostenausgleich des Bundes (Gutschein ist in den letzten Wochen an die Haushalte ergangen)
- ▶ € 200 Klimabonus (als Ausgleich für die CO² Abgabe - wird ab Juli 2022 ausbezahlt)
- ▶ € 110 Befreiung von der Ökostrom-Pauschale und erneuerbarer Förderbeitrag (wird bei der Stromrechnung nicht in Rechnung gestellt)
- ▶ Geplant ist aktuell noch die Absenkung der Elektrizitätsabgabe und Erdgasabgabe auf EU-Mindestniveau

Beispiel 2 – Alleinerziehende Mutter mit 2 Kindern, die 50 km zur Arbeit pendelt erhält mind. € 970,-

- ▶ € 150 Heizkostenzuschuss des Landes NÖ (Antragsfrist für diese Heizperiode im März abgelaufen, Beantragung ab Herbst 2022

wieder möglich).

- ▶ € 160 Pendlerhilfe (Antragstellung bis 31. Okt. 2022 beim Land NÖ.)
- ▶ € 150 Energiekostenausgleich des Bundes (Gutschein ist in den letzten Wochen an die Haushalte ergangen)
- ▶ € 200 Klimabonus für alleinerziehende Mutter (als Ausgleich für die CO² Abgabe - wird ab Juli 2022 ausbezahlt)
- ▶ € 200 Klimabonus für 2 Kinder (2x^{1/2} Klimabonus), wird ab Juli 2022 ausbezahlt
- ▶ € 110 Befreiung von der Ökostrom-Pauschale und erneuerbarer Förderbeitrag
- ▶ Geplant ist aktuell noch die Absenkung der Elektrizitätsabgabe und Erdgasabgabe auf EU-Mindestniveau
- ▶ 50 % Steigerung Pendlerpauschale bzw. Vervierfachung Pendler-Euro (gilt bis Juni 2023 und wird von den Arbeitgebern umgesetzt)

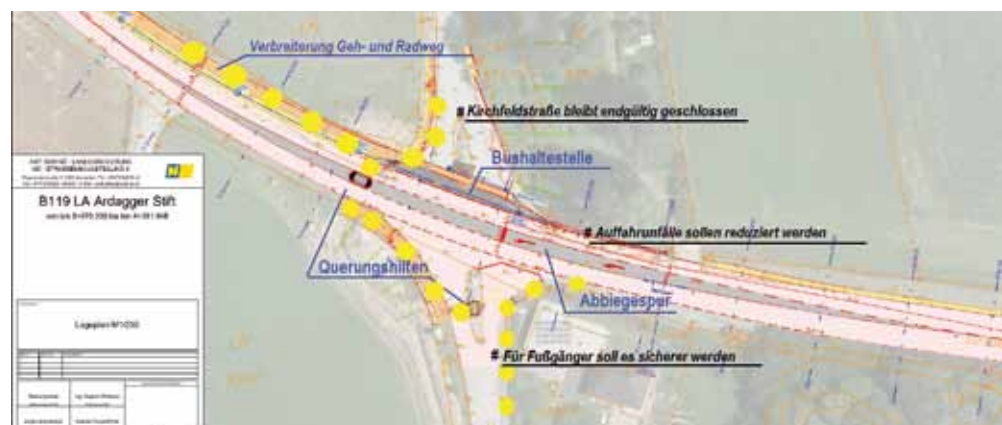
Änderungen/Ergänzungen dieser Maßnahmen sind laufend möglich.

Linksabbiegespur in Ardagger Stift bei der „Guttenberger Kreuzung“ in Bau

Wegen der Gefahr von Auffahrunfällen und vor allem wegen der schwierigen Querungsverhältnisse für Fußgänger im Bereich „Guttenberger Kreuzung“ an der B119 wird nun dieser Bereich umgebaut. Eine eigene Linksabbiegespur entsteht, der Radweg wird verbreitert, eine Querungshilfe kommt und auch die Busbucht wird total verlegt und neu gestaltet. Das Projekt ist Teil der Gesamtverbesserungen entlang der B119. Die Skizze zeigt, wie der Fußgängerweg, die zukünftige Bushaltestelle usw. ausschauen werden. Errichtet wird diese Abbiegespur und auch die

Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei unter finanzieller Mitwirkung der Marktgemeinde Ardagger. Bitte in diesem Bereich um besondere **Vorsicht!** Und bitte auch gleich um Verständnis

dafür, dass wegen der Bauarbeiten ab der Kreuzung bis zum ehemaligen Gasthaus Hagler die Straßenbeleuchtung für die Dauer der Baustelle ausser Betrieb genommen werden muss.



STANDESFÄLLE, TERMINE & INFOS

Apothekennotdienst



NOTDIENSTERMINE ONLINE

Die zuständige Apotheke, welche für den Notdienstbetrieb zur Verfügung steht, finden Sie auf der Website der Apothekerkammer NÖ. Hier sind die Notdienst-Termine online ersichtlich: <https://apo24.at>

KONTAKTDATEN DER APOTHEKEN IN AMSTETTEN



Elias-Apotheke
Reichsstraße 24a, 3300 Amstetten
T: 07472/281 07, www.elias-apo.at



Mariahilf-Apotheke
Wiener Str. 21, 3300 Amstetten
T: 07472/627 11, www.apotheke-mariahilf.at



Stadion-Apotheke
Ybbsstraße 35, 3300 Amstetten
T: 07472/658 65, www.stadion-apotheke.at



Stadt-Apotheke
Hauptplatz 17-19, 3300 Amstetten
T: 07472/622 33, www.stadt-apo.at



CCA-Apotheke
Waidhofner Str. 1, 3300 Amstetten
T: 07472/626 37

Spielgruppe Wichel-Treff



Bei den Treffen können Eltern mit ihren Kindern (ab 1½ Jahren) spielen, singen, basteln und plaudern.

Termin:.....ab Mittwoch, 14. September 2022

Gruppe I:.....von 08.30 bis 10.00 Uhr

Gruppe II:.....von 10.15 bis 11.45 Uhr

Ort: Pfarrhof Ardagger Markt

Kosten: € 60,- für 10 Einheiten

Anmeldung und nähere Informationen:

Spielgruppenleiterin Regina Schoder

T: 0664/52 42 198, E: regina.schoder@aon.at

Mutter-Eltern- Beratung



Die Mutter - Eltern - Beratungsstelle in Ardagger ist ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit. An jedem 2. Donnerstag im Monat steht um 15.30 Uhr im Pfarrheim Ardagger Markt Kinderarzt Dr. Albin Mischkounig für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die Termine:

► **14. Juli 2022**

15.30 Uhr

► **8. September 2022**

15.30 Uhr

BITTE BEACHTEN

Abstands- & Hygieneregeln beachten, Einzeleinlass, FFP2-Maskenpflicht für Eltern

Sozial-Info-Hotline

für alle Menschen in Ardagger

Montag und
Donnerstag
18 bis 20 Uhr

0650/6733217



anonym
ehrenamtlich
unabhängig



Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben zu:

- Betreuungsmöglichkeiten für pflegebedürftige Menschen
- rund um die Pflege von Angehörigen
- familiären Problemen
- Lebenskrisen, Krankheit, schwierigen Situationen
- Pflegehilfsmittel suchen oder anbieten
- oder wenn Sie einfach ihr Herz ausschütten wollen

Wir versuchen für Sie die beste Lösung und fachlich, zuständige Stelle zu finden!

VERÖFFENTLICHUNG VON MELDUNGEN

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95.,

etc.), Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit, etc., der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger oder per E-Mail bekanntzugeben:

buergerservice@ardagger.gv.at

Zahnärztenotdienst

JUNI 2022 VON 9 BIS 13 UHR

16. Dr. Glösel, Kilb, T: 02748/71 14
 18./19. Dr. Eckert, St. Georgen/Y., T: 07473/217 79
 25./26. Dr. Kaiser, Hollenstein, T: 07445/328

JULI 2022 VON 9 BIS 13 UHR

- 2./3. MR DDr. Seiler, Haag, T: 07434/435 22
 9./10. Dr. Reinberg, Amstetten, T: 07472/614 42
 16./17. Dr. Schweidler, Amstetten, T: 07472/645 01
 23./24. Dr. Tutelea, Behamberg, T: 07252/300 14

Termine & Infos:

noe.zahnaerztekammer.at

Rechtsberatung



Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner am Gemeindeamt durch. Bei Interesse melden Sie sich bitte zur **Terminvergabe bis Freitag vor dem Rechtsberatungstermin** am Gemeindeamt (T: **07479/73 12**) an!

Der nächste Termin:

**Dienstag, 6. September 2022
 ab 17.30 Uhr**

HÄUSER BEFLAGGEN



Alle GemeindegewohnerInnen werden gebeten, anlässlich des Fronleichnamstages am 16. Juni 2022 ihre **Häuser** zu **beflaggen**.

GEBURT EINES KINDES



Kranzl Linda **Stephanshart**
 Gabriel Jonas **Ardagger Markt**
 Wagner Helene Marie..... **Stephanshart**
 Domani Leano **Ardagger Markt**

SPRECHTAGE & PARTEIENVERKEHR IN DEN SOMMERMONATEN



Sprechtage des Bürgermeisters

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet in den Monaten Juli und August jeweils nach telefonischer Vereinbarung mit Bgm. DI Johannes Pressl unter T: 0676/604 77 28 oder E: buergermeister@ardagger.gv.at statt.

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Von **4. Juli bis 2. September 2022** sind Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt **nur vormittags** (d. h. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr). Der verlängerte Parteienverkehr am Dienstag entfällt in dieser Zeit.

Ab Montag, 6. September 2022 gelten wieder die gewohnten Parteienverkehrszeiten: MO, DO, FR von 7.30 bis 12 Uhr und DI von 7.30 bis 12 und 13 bis 19 Uhr.

IN STILLER TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN



Zarl Maria (91) **Stephanshart**
 Kürner Theresia (94) **Ardagger Markt**
 Potzmader Karl (83) **Kollmitzberg**
 Pleimer Josef (83) **Stephanshart**
 Radlbauer Hermine (93)..... **Ardagger Markt**
 Schartmüller Josef (64) **Stephanshart**
 Bühringer Rudolf (93) **Ardagger Markt**
 Amon Johann (94) **Kollmitzberg**
 Lehner Christianna (76)..... **Ardagger Markt**
 Margareta Reichhart (87) **Stephanshart**
 Leimer Johann (59)..... **Kollmitzberg**

STRECHTAGE & NOTDIENSTE

Ärztbereitschaftsdienst

JUNI 2022 VON 8 BIS 14 UHR

16. Dr. Walter Steininger
25./26. Dr. Walter Steininger

JULI 2022 VON 8 BIS 14 UHR

2./3. Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly
9./10. Gruppenpraxis Dr. Heschl
16./17. Gruppenpraxis Dr. Freynhofer
23./24. Dr. Sylvia Edlmayr
30./31. Dr. Isabella Spreitzer

AUGUST 2022 VON 8 BIS 14 UHR

6./7. MR Dr. Franz Sturl
13.-15. kein Ärztenotdienst
20./21. kein Ärztenotdienst
27./28. Dr. Isabella Spreitzer

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr. Die Bereitschaft von 8-14 Uhr. Sollte kein Ärztereitschaftsdienst vorgesehen sein oder außerhalb der Bereitschaftszeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- ▶ Gesundheitshotline 1450
- ▶ Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- ▶ NÖ Ärztedienst 141 von 19-7 Uhr

Weitere Termine & Infos:
www.arztnoe.at

KONTAKTDATEN DER ÄRZTE

- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Karin Höllrigl-Raduly & Dr. Ferenc Raduly:** Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/74 39
- ▶ **Gruppenpraxis MR Dr. Karl und MR Dr. Gabriele Freynhofer:** Höhenstr. 14, 3323 Neustadt/D., T: 07471/22 80
- ▶ **MR Dr. Franz Sturl:** Dorfstr. 11, 3322 Viehdorf, T: 07472/622 52
- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Rudolf Heschl:** Stadlweg 1, 3312 Oed bei Amstetten, T: 07478/445
- ▶ **Dr. Isabella Spreitzer:** Martinusstr. 10, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/774 75
- ▶ **Dr. Josef Zehetgruber:** Kapellenweg 2, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/775 01
- ▶ **Dr. Walter Steininger,** Alte Postgasse 5, 3313 Wallsee-Sindelsburg, T: 07433/23 33
- ▶ **Dr. Sylvia Edlmayr,** Tel.nr. wird noch bekannt gegeben, Markt 10, 3314 Strengberg

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 07472/90 25
Öffnungszeiten: MO bis FR von 8 - 12 Uhr sowie DI von 14 - 19 Uhr: Terminvereinbarungen unter: www.noe.gv.at/noe/Amstetten/Bezirkshauptmannschaft_Amstetten.html

KONSUMENTENBERATUNG

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden FR von 8.30 - 12 Uhr, tel. Beratung: 05/7171 23000 (MO bis FR 8 - 13 Uhr)

SOZIALVERSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGEN

Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: 8.30-12 und 13-15 Uhr am 22.6., 29.6., 13.7., 20.7., 10.8., 17.8., 24.8., 31.8., 14.9., **Wirtschaftskammer Amstetten,** Leopold-Maderthanner-Platz 1, 3300 Amstetten: 8-12 und 13-15 Uhr: 21.6., 6.7., 19.7., 3.8., 16.8., 7.9., www.svs.at, Terminvereinbarungen unter T: 050 808 808

KRIEGSOPFER- & BEHINDERTENVERBAND

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 - 12 Uhr, www.kobv.at

FINANZAMT AMSTETTEN

Graben 7, 3300 Amstetten, T: 050 233 233; MO, DI, MI, FR von 7.30 - 12 Uhr sowie DO: 7.30 - 15.30 Uhr, www.bmf.gv.at, Terminvereinbarungen unter T: 050 233 233

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Sprechtag bei der Österreichischen Gesundheitskasse (vorm. NÖ Gebietskrankenkasse): Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten. Terminvereinbarung unter T: 05 03 03-32 170, www.pv.at/sprechtage

NÖ ENERGIE- & UMWELTAGENTUR GMBH

3300 Amstetten, Wiener Str. 22/1.OG/6, T: 07472/614 86, www.enu.at, MO, FR: 9 - 13 Uhr, DI, MI: 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr

NOTRUF FÜR OPFER VON VERBRECHEN

T: 0800/112 112, www.opfer-notruf.at

SOOGUT-MARKT AMSTETTEN (SOMA)

Wagmeisterstr. 7, 3300 Amstetten; Öffnungszeiten: MO - FR 10 - 14 Uhr, SA 9 - 12 Uhr, www.soogut.at

FRAUENBERATUNG MOSTVIERTEL

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/63297: MO: 9 - 15 Uhr, DI: 8 - 16 Uhr, DO: 9 - 12 Uhr www.frauenberatung.co.at

GEMEINDE DIENSTLEISTUNGSVERBAND REGION AMSTETTEN FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABEN

Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling: MO - DO: 7.30 - 12 und 13 - 16 Uhr; FR: 7.30 - 12 Uhr, T: 07475/533 40 200; www.gda.gv.at

SELBSTHILFEGRUPPE SCHWERHÖRIGE

im Landeskrankenhaus Amstetten, Vortragssaal Haus C, 5. OG, 1. DI im Monat im Feb., April, Juni, Sept., Nov. und Dez. um 18 Uhr.

GESUNDE GEMEINDE

Startschuss für Community Nursing



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Viele ältere Menschen wollen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem Zuhause leben. Sogenannte „Community Nurses“ sollen Menschen ab 75 Jahren vorsorglich besuchen und, wenn notwendig, Hilfe vermitteln. Wir freuen uns sehr, dass diese Unterstützung für unsere GemeindegängerInnen kostenfrei ab Juni 2022 möglich ist. Dabei handelt es sich um zwei diplomierte Pflegekräfte, die in den Gemeinden Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Pflege und Betreuung sind.

AUFGABEN

- ▶ Ansprechpartner und Beratung für Menschen und deren Angehörige über Prävention, Gesundheit und Pflege.
- ▶ Schnittstelle zw. Haus- und Fachärzten, den mobilen Pflegediensten und den Pflege- und Betreuungszentren.
- ▶ Hausbesuche,
- ▶ Verknüpfung in der Organisation bürokratischer Hürden sowie verschiedener Angebote im Bereich Gesundheit und Soziales.
- ▶ Informationsabende werden angeboten.

Wir freuen uns, wenn sie die Hilfe der „Community Nurses“ in Anspruch nehmen, das Gespräch suchen, Vertrauen aufbauen und offen über das reden, was ihnen auf dem Herzen liegt. Ebenfalls Thema des Projektes werden die pflegenden Angehörigen sein. Hier wollen wir vernetzen, unterstützen und vor allem

auch im Mentalbereich stärken. Unsere beiden „Nurses“ werden aktiv auf Menschen im Alter zugehen. Eine der beiden „Nurses“ ist bereits aktiv, absolviert die ersten Einschulungen bei der „Diakoniewerk Syncare GmbH“ und wir dürfen sie kurz vorstellen:

KERSTIN KNEISSL

Mein Name ist Kerstin Kneissl, ich bin 44 Jahre alt und Mutter von drei Kindern. Ich wohne mit meinem Mann und unseren Kindern in Strengberg. Ich kenne Ardagger sehr gut, da ich hier ca. 12 Jahre gewohnt habe. Ich bin psychiatrische Gesundheits- und Krankenschwester und habe 2003 im Therapiezentrum Ybbs diplomiert. Danach arbeitete ich in Wien im KH Lainz auf einer Palliativstation, später wechselte ich ins Landesklinikum Mauer auf die Gerontopsychiatrie sowie auf neurologische Abteilungen. Ganz besonders freue ich mich über diese Herausforderung und auf die bevorstehende Arbeit als Community Nurse. Meine zweite Kollegin wird im Oktober dieses Jahres dazu kommen.



KONTAKT

Kerstin Kneissl
T: 0664/881 72 330
E: kerstin.kneissl@diakoniewerk.at

Das Projekt ist bis Ende 2024 befristet, wird mit EU-Geld finanziert. Sozialgemeinderätin Michaela Salzmann-Naderer begleitet das Projekt seitens der Gemeinde.



GESUNDES
ARDAGGER



Sommerflyer der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld

Die Kleinregion Donau-Ybbsfeld widmet ihren heurigen Sommerflyer dem wichtigen Thema „Gesundheit & mehr“. Wie in den Jahren zuvor, rückt die Kleinregion damit die vielen Angebote und wertvollen Ressourcen in ihren 6 Partnergemeinden Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadt, St. Georgen am Ybbsfelde und Viehdorf zu einem ausgewählten Schwerpunkt-Thema in den Vordergrund. Seit Dezember 2021 ist die Kleinregion Donau-Ybbsfeld nicht nur „Familienfreundliche Region“ sondern nunmehr auch „Gesunde Kleinregion“. Damit lag es nahe, den Sommerflyer der Angebotsvielfalt in den Partnergemeinden im Bereich „Gesundheit & mehr“ zu widmen. Rund 25 Betriebe mit schulmedizinisch-ärztlichem Bezug und über 75 Unternehmen aus verschiedensten therapeuti-

siehe Mittelteil
dieser Zeitung

schen Fachdisziplinen, aber auch Alternativ-Medizin, Kosmetik, etc. sind darin als kompakter Überblick zusammengestellt. Für die kommenden Jahre ist geplant, noch mehr gemeinsame Projekte der Gesundheitsförderung in der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld umzusetzen – der Sommerflyer „Gesundheit & mehr“ ist zur Erhebung des vorhandenen Angebots in den 6 Gemeinden ein erster Schritt dazu.

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken der Angebote. Die SozialkoordinatorInnen der Kleinregion wünschen einen schönen & erholsamen Sommer!



Foto v.l.n.r. vorne: Bgm. Franz Wurzer, Bgm. Michael Hülbauer, Bgm. DI Johannes Pressl, Bgm. Franz Kriener, Bgm. Christoph Haselsteiner, dahinter: gfGR Anita Pitzl, gfGR Michaela Salzmann-Naderer, gfGR Karin Ebner, Vbgm. Franz Eder, gfGR Edith Weichinger, GR Simone Hofbauer, GR Anita Hagler, Vbgm. Lukas Zeilinger. © Kleinregion D/Y

GESUNDE GEMEINDE

Sitzen ist das neue rauchen

Gesundheitsförderndes für Sie notiert

Stellen Sie sich einmal die ganz normale Sitzposition vor: Man bildet einen 90-Grad-Winkel im Übergang zwischen Oberkörper und Oberschenkeln und nochmals einen 90-Grad-Winkel im Knie beim Übergang vom Oberschenkel zum Schienbein. Diese Position nehmen viele über viele Stunden hinweg ein: beim Sitzen im Büro, im Auto, auf dem Weg zur Arbeit und zurück, abends auf der Couch und sogar beim Schlafen. Denn viele schlafen auch in einer Art sitzenden Position. Das führt dazu, dass überall dort, wo der Winkel eng ist – also besonders an deiner Hüfte und deinen Knien – sich die Muskeln und Faszien "verkürzen". Diese Position hat sogar Auswirkungen bis in den Rücken. Dort formt sich mit der Zeit immer mehr ein Hohlkreuz. Um das Hohlkreuz auszugleichen, bildet man einen Rundrücken und

überstreckt dabei dann Nacken bzw. Kinn. Sie sehen, langes Sitzen hat Auswirkungen auf viele Bereiche im Körper. Ein geeigneter Ausgleich für die Sitzposition ist also sehr wichtig.

Was könnten Sie tun?

- ▶ Unterbrechen Sie das Sitzen so oft wie möglich.
- ▶ Erledigen Sie kleine Aufgaben stehend. Wieso nicht mal stehend telefonieren?
- ▶ Nehmen Sie die Treppen anstelle des Lifts.
- ▶ Verbannen Sie Drucker & Co in einen anderen Raum.
- ▶ Denken Sie von Zeit zu Zeit daran, ein paar ausgleichende, dehnende Übungen zu machen.
- ▶ Gleichen Sie die monotone Position des Sitzens mit ausreichend Bewegung und Sport aus.



Aktivnachmittag Arbeitskreis 55Plus

Der „Arbeitskreis 55+“ der Sozialen Dorferneuerung veranstaltet einen geselligen Nachmittag oder ein Aktivprogramm. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag pro Aktivnachmittag von € 2,-,-. ! Keine Anmeldung erforderlich!



55+Wanderungen

7. Juli 2022:
Wanderung Marienstein in Grein zum Marienstein

Gehzeit:
2 Stunden

Treffpunkt:
14:30 Uhr, Parkplatz Martrasteig in Tiefenbach

Abschluss:
Gasthaus Hahnwirt in Grein

1. Sept. 2022:
Wanderung am Mostheurigenweg in Euratsfeld

Gehzeit:
2 Stunden

Treffpunkt:
14:30 in Euratsfeld, Marktplatz

Abschluss:
Gasthaus Waidahamma in Amstetten

Die genauen Ortsangaben werden noch bekannt gegeben.



Kräuterwanderung mit Karoline Postlmayr

Wir entdecken in kurzer Zeit die wichtigen Kräuter rund um das Haus. Weiters beschäftigen wir uns auch mit Sommerkräutern, Bitterkräutern und mit den feinsten Kräutern direkt vor der Haustür. Anschließend Verkostung im Gasthof Grünberger und humorvoller Vortrag mit vielen Anwendungsmöglichkeiten und Hausmittel-tipps. Bei Regenwetter verkosten wir die frischen Kräuter im Trockenen. Eintritt: freiwillige Spenden!

Datum: 29. Juni 2022

Zeit: 19 Uhr, persönliche Beratung bereits ab 18 Uhr

Ort: Gh. Grünberger 3321 Kollmitzberg 3

Kursleiterin:

Karoline Postlmayr
Pflanzen- & Heilkräuter-Expertin, Autorin
www.karolines-kraeuterschatz.at



Foto: Die Gesunde Gemeinde lädt am 29. Juni zur Kräuterwanderung mit Karoline Postlmayr. © zVg

Kostenfreier ÖAMTC-E-Bike Kurs

© Lukas Lorenz



Die Kleinregion Donau-Ybbsfeld bietet gemeinsam mit dem ÖAMTC einen 3stündigen Kurs für E-bike-Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene an. Vier Termine stehen zur Verfügung:

ST. GEORGEN/YBBSFELD

23. Juni 2022, 9 - 12 Uhr
Parkplatz der Sportunion in St. Georgen/Y.
Anmeldung: GR Karin Ebner
T: 0660/211 22 53
E: karin-ebner1@gmx.at

ARDAGGER

23. Juni 2022, 13.30-16.30 Uhr
Parkplatz Mostbirnhaus
Anmeldung: GR Anita Hagler
T: 06650/240 19 00
E: anitahagler10@gmail.com

ST. MARTIN-KARLSBACH

30. Juni 2022, 9 - 12 Uhr
Parkplatz Volksschule in St. Martin-Karlsbach
Anmeldung: Gemeindeamt
T: 07412/589 02
E: marktgemeinde@st-martin-karlsbach.gv.at

BLINDENMARKT

30. Juni 2022, 13.30-16.30 Uhr
Parkplatz Ausee 2
Anmeldung: GR Martina Gaind
T: 0664/220 86 88 bzw.
E: martina.gaind@gaind.at

Beschränkte Teilnehmerzahl: max. 10 Personen/Einheit.

Bei Bedarf können E-Bikes vor Ort ausgeliehen werden.

WARUM GEHT'S

Eine Sicherheitsschulung & Entscheidungshilfe vor Erstananschaffung des E-Bikes ist sehr wichtig. E-Bikes erfreuen sich großer Beliebtheit, denn Elektrofahräder ermöglichen vielen Menschen wieder den Zugang zum Radfahren. Die Unterstützung durch den Elektromotor erleichtert das Fahren bei längeren Strecken, Gegenwind und Steigungen. Mit steigender Nutzung von E-Bikes sind leider auch die Unfallzahlen gestiegen. Beim E-Bike Kurs wird im eigenen Tempo der Umgang mit E-Bikes trainiert und die Fahrsicherheit erhöht.

THEORIE & PRAXIS

Zertifizierte Fahrrad-TrainerInnen stehen mit Tipps und Tricks zu Fahrtechnik und Sicherheit zur Seite. Nach einleitenden Infos rund um Besonderheiten, Bedienmöglichkeiten, praktischen und technischen Tipps steht ein Fahrtraining am Programm. Mit gezielten Übungen werden Abbiege- und Bremsvorgang, das Ausweichen von Hindernissen sowie Kurventechnik trainiert.

Bücherei in neuem Glanz



LESEMEISTER GESUCHT

Seit einigen Wochen gibt es eine neue Ausstattung in der Bücherei Stephanshart mit neuen Regalen, die auch seitens der Gemeinde unterstützt worden sind. Das Bibliotheksteam hat den Umbau und das Umräumen bewältigt und kann jetzt mit großem Stolz auf das Ergebnis blicken. Danke an Eva Dietl, Eva Neuheimer und an das Kulturkreisteam, vertreten durch Ing. Leo Dietl bzw. OV Ing. Christian Zehethofer für die tolle Umsetzung.

Außerdem gibt es wieder die Kinderlesesaktion des Landes NÖ gemeinsam mit der Bücherei: „Lesemeisterinnen und Lesemeister gesucht“. Kinder werden animiert, ihre Meinung über gelesene Bücher zu schreiben und können damit tolle Preise gewinnen. Das Büchereiteam informiert gerne über diese Aktion, welche bis Ende August 2022 läuft.



MIT BÜCHERN WACHSEN

Das Land NÖ hat gemeinsam mit Treffpunkt Bibliothek und den regionalen Büchereien eine Buchstartaktion für die ganz Kleinen ins Leben gerufen. Babys bis zu einem Jahr erhalten eine Buchstarttasche und diese können Sie in der Bücherei im Moar-Haus in Stephanshart abholen.

Bücherei Stephanshart
Dorfplatz 1 (Moar-Haus)
3321 Stephanshart
T: 07479/72 75-35

Einfache & kostenlose Entlehnung!

Die Öffnungszeiten:

- ▶ SO: 10.30 – 11.30 Uhr
- ▶ MI: 18 – 19 Uhr



Foto v.l.n.r.: Eva Neuheimer, Eva und Ing. Leo Dietl, OV Ing. Christian Zehethofer und Bgm. DI Johannes Pressl in der neu gestalteten Bücherei Stephanshart.

© zVg

GESUNDE GEMEINDE

Schul- & Kindergartenbeginn

Wir dürfen die Beginnzeiten für die Schulen und Kindergärten für das kommende Schuljahr ankündigen. Falls es zu Änderungen kommt, werden Sie direkt von der Schule oder der Kinderbetreuungseinrichtung informiert.



Zwergergarten

Die Kleinstkindbetreuung Zwergergarten startet am 5. Sept. 2022. Die Betreuungszeiten sind: MO bis FR von 7 bis 13 Uhr.



Kindergarten

Am 5. Sept. 2022 ab 7 Uhr wird der Kindergartenbetrieb in allen 7 Kindergartengruppen aufgenommen. Der Kindertransport beginnt ab der 2. Kindergartenwoche.



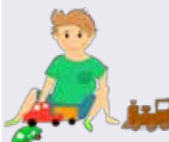
Volksschule

An allen Standorten beginnt das Schuljahr mit der HI. Messe am 5. Sept. 2022. Beginn der Messe ist um 9 Uhr in der Pfarrkirche Stephanshart (Zusammenkunft 8.45 Uhr bei Kirche). Schülertransport ab dem zweiten Schultag.



Mittelschule

Der Schulbetrieb der Mittelschule beginnt am 5. Sept. 2022. Eine HI. Messe ist um 07.30 Uhr am Schulstandort vorgesehen. Der Schulbus fährt ab dem ersten Schultag.



Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder sowie der Schülertransport für angemeldete Kinder startet am 2. Schultag (6. Sept. 2022).



Musikschule Ybbsfeld

Jene Kinder, die zum Musikunterricht angemeldet sind, werden vor Schulbeginn verständigt, wann der Musikunterricht stattfindet. Infos: Musikschule Ybbsfeld: 07473/61 17, www.musikschule-ybbsfeld.at



Schul-/Kindergartentransport

- ▶ Der Schülertransport wird für Schüler der MS ab dem 1. Schultag und der VS ab dem 2. Schultag von der Fa. Weidinger durchgeführt. Falls SchülerInnen der VS bereits am 1. Schultag einen Transport benötigen, bitte bei Fa. Weidinger bekannt geben (T: 0660/253 14 98).
- ▶ Der Transport zur Nachmittagsbetreuung startet ab dem 2. Schultag.
- ▶ Der Kindergartenbus fährt ab der 2. Kindergartenwoche.
- ▶ SchülerInnen, die außerhalb der vorgesehenen VOR-Buszeiten nach Amstetten müssen, können sich mit Fa. Weidinger in Verbindung setzen (T: 0660/253 14 98).

Kinderferienspiel >> Beilage im Mittelteil

Die Marktgemeinde Ardagger organisiert in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Organisationen und Firmen ein Kinderferienspiel. Das brandaktuelle Ferienspielprogramm

ist wieder voll mit interessanten und spannenden Angeboten und im Mittelteil dieser Zeitung zu finden. Wir wünschen Euch viel Spaß damit & einen aufregenden Sommer!



VOR-Jugendtickets

Für alle SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre bietet der VOR Jugendtickets an, welche jeweils vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres gültig sind.

Top-Jugendticket: Zum Preis von € 79,- kannst Du alle Öffis in Wien, NÖ und Burgenland, an allen Tagen (auch in den Ferien) nutzen.

Das **Jugendticket** gilt zwischen Wohnort und Schule bzw. Lehr- oder Dienststelle und kostet € 19,60. Es kann an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen genutzt werden.

Wo gilt das Ticket?

Auf allen Verbundlinien in Wien, NÖ und BGLD. Jugendtickets und Top-Jugendtickets sind nicht übertragbar und in Verbindung mit einem Schüler-, Berufschul- oder Lehrlingsausweis gültig.

Wo erhalte ich das Ticket?

- ▶ Postfilialen/PostPartner in NÖ & Burgenland
- ▶ VOR-ServiceCenter Wien West
- ▶ Ticket- & Infostellen Wiener Linien
- ▶ Kassen und Ticketautomaten der ÖBB

Online-Tickets für das Smartphone (gegen Verlust gesichert):

- ▶ VOR-Ticketshop: shop.vor.at bzw. in der VOR AnachB App
- ▶ Ticketshop der ÖBB: tickets.oebb.at oder Wiener Linien: shop.wienerlinien.at

Weitere Infos:

www.vor.at
VOR-Hotline
T: 0810/22 23 24



Immunstark durch den Winter mit Romana Auer

Welche ätherischen Öle und Hausmittel helfen uns unser Immunsystem zu stärken? Diese Frage werden wir uns stellen und herausfinden, dass es unendlich viele Möglichkeiten gibt, die uns die Natur zur Verfügung stellt. Gemeinsam werden wir auch ein immunstärkendes Öl, einen „stressless“ Roll-On, einen Majoranbalsam und weitere tolle Produkte aus natürlichen Rohstoffen herstellen. Wir werden auch Möglichkeiten der Aromaküche ausprobieren, unter anderem den Fitness-Drink und Zitronenhonig.

Kosten: € 50,- (exkl. Materialkosten > € 20,-)

Ort: genauer Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung & Infos:
Romana Auer, Humanenergetikerin, dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegerin
T: 0650/440 07 45
E: romana@einlebenlang.at
www.einlebenlang.at

Sie haben schon einmal ein Seminar oder einen Workshop bei Romana Auer gemacht oder bereits ein Basiswissen anderweitig erworben, dann beginnt der Workshop erst um 19.30 Uhr und kostet € 35,-.

Datum: 9. September 2022
18.30 bis 21.30 Uhr



Kleinregions-„Fito fit“-Tour in St. Georgen/Ybbsfelde

„Fito Fit“ besucht im Rahmen seiner NÖ-Tour die Nachbargemeinde St. Georgen/Ybbsfelde (Sportplatz) und bietet **am 20. August von 13 bis 18 Uhr** ein umfassendes Rahmenprogramm:

- ▶ lebensgroßes „Fito Fit“-Maskottchen
- ▶ Moderation, Musik & Mitmachaktivitäten
- ▶ Kindermalecke, Buttonmaschine
- ▶ „Fito Fit“-Kinderparcours, Bewegungsstationen, Hüpfburg und Motorikpark
- ▶ „Fito Fit“ & Gretl - Theater
- ▶ Kinderschminken
- ▶ Zillenfahren



Sei dabei!

Niederösterreich radelt & Ardagger radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Jeder Kilometer zählt bei der Mitmachaktion „NÖ radelt“ bis 30. September 2022.

Radeln Sie mit für unsere Gemeinde! Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für NÖ und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden tolle Preise verlost,

wie e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Und so einfach geht's:

1. Anmelden
www.no.e.radelt.at
2. Wählen Sie Ardagger im Profil als Veranstalter aus.
3. Trage Sie ihre geradelten Kilometerzahl auf der Website ein oder zeichnen Sie sie mit der gratis „NÖ radelt“ App auf! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
4. Mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

JETZT MITRADELN & GEWINNEN!

www.no.e.radelt.at
20. März bis 30. September

Anmelden, Kilometer sammeln und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen, wie z.B. Falträder, E-Bikes und Radzubehör

Fahrten aufzeichnen mit der NÖ radelt App

NV
RÖDLAND
Agentur für Aktive Mobilität

HILFE FÜR DIE UKRAINE

58 geflüchtete Menschen aus der Ukraine sind bei uns in Ardagger angekommen

Seit circa 2 Monaten sind 58 geflüchtete Menschen bei uns in Ardagger untergebracht. Vorwiegend sind Frauen und Kinder bzw. einzelne ältere Männer angekommen. Diese Menschen kommen vor Allem aus den Kampfgebieten im Norden, Osten und Süden des Landes, welche mittlerweile von der allgemeinen Versorgung größtenteils abgeschnitten sind. Die Geflüchteten sind in einer Situation voller „Unsicherheit“ und haben damit auch noch wenig Ausblick darauf, was mit ihnen passieren wird und ob sie rasch wieder zurück können oder länger bei uns oder anderswo in Europa bleiben müssen. Die meisten davon sind im Landgasthof Winter beherbergt. 11 Kinder besuchen bereits die Schulen in Ardagger. Gleichzeitig haben sich auch mehrere Perso-



Foto v.l.n.r.: Dir. Robert Aigner, Dir. Katharina Lechner und Dolmetscherin Kateryna Radinger zu Besuch bei den geflüchteten Menschen, welche im Landgasthof Winter untergebracht sind. © zBg

nen aus unserer Gemeinde bereit erklärt, den Eltern einen einfachen Deutschkurs 3x pro Woche anzubieten. Einige Damen aus der Umgebung unterstützen auch laufend beim Übersetzen, da diese Menschen hauptsächlich ukrainisch und russisch sprechen. Auch die medizinische Versorgung bei unserem Hausärzteteam Höllrigl-Raduly und Zahnarzt Dr. Gugler ist laufend gewährleistet. Jene Menschen, die im Landgasthof Winter untergebracht sind, werden dort vollversorgt und über die Diakonie betreut. Weitere 6 Personen sind privat untergebracht und werden dort perfekt unterstützt. Viele GemeindebürgerInnen und vor allem das ORA Ardagger haben unsere Geflüchteten direkt vor Ort mit notwendigen Dingen, wie zB Schulartikel, Spielsachen, Hygieneartikel,... unterstützt. Herzlichen Dank an Alle, die sich hier engagieren und den Menschen Halt geben!

ARBEITSGELEGENHEITEN GESUCHT

Die Schutzsuchenden sollen in die Arbeitswelt integriert werden, möchten auch gerne arbeiten und besuchen derzeit einen Deutschkurs. Gesucht werden Tätigkeiten im niederschwelligen Bereich oder Hilfstätigkeiten, hauptsächlich für Frauen. Falls Sie Tätigkeiten anbieten können, bitte melden Sie sich am Gemeindeamt oder beim Landgasthof Winter.

WOHNUNGEN GESUCHT

Sobald diese Menschen im Arbeitsleben stehen, fallen sie auch aus der Vollversorgung und deswegen werden günstige Wohnungen für selbstständig lebende geflüchtete Menschen gesucht. Falls Sie eine Wohngelegenheit anbieten können, bitten wir um kurze Rückmeldung am Gemeindeamt.

Hilfsgüterlieferungen über ORA Ardagger

Hilfslieferungen in die Ukraine werden im ORA Ardagger organisiert. Sie können Lieferungen im ORA-Lager abgeben und es sind auch Spenden für die Transportkosten in die Ukraine erbeten.

WAS WIRD DRINGEND BENÖTIGT?

Haltbare Lebensmittel, Babywindeln, Babynahrung, Hygieneartikel, Medikamente (Alltagsmedikamente gegen Halsweh, Husten, Fieber, Schmerzen, Wunden), Verbandszeug, Decken, Matratzen, Kleidung, Schuhe.

SPENDEN DIREKT IM KAUFHAUS

Unser Kaufhaus ADEG Seba in Ardagger Markt stellt lebensnotwendige Pakete für den Weitertransport in die Ukraine zusammen. Um den Einkauf zu erleichtern, hat das Team Seba die wichtigen Produkte in den Regalen gekennzeichnet. ORA Ardagger garantiert den Weitertransport. Vielen Dank an das Team Seba!

TRANSPORTKOSTEN

Die **Transportkosten** sind eine Dauerbelastung und man ist auf Spenden angewiesen. Die Spenden sind steuerlich absetzbar: Kennwort „Transport Hilfsgüterlager Ardagger“: IBAN: AT88 4480 0371 5539 0000, BIC: VBWEAT2WXXX.

INFOS

- ▶ Elisabeth Auinger T: 0664/392 75 02
- ▶ Maria Grünsteidl T: 0676/323 98 42
- ▶ Hermine Naderer T: 0664/451 79 54



Das ORA-Lager (bei Josef & Elisabeth Auinger, Pfaffenberg 1, 3321 Ardagger Stift) ist täglich von 8.30 bis 17 Uhr offen. Wer etwas abgeben möchte, kann dies im Lager abstellen. Der Zugang ist auf dem orangenen Tor gekennzeichnet. Bei größeren Lieferungen bitte um telefonische Absprache.



RASENROBOTER GEFÄHRDEN IGELE IM GARTEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Der Igel ist seit über 20 Jahren das Wappentier der Umweltbewegung „Natur im Garten“ und der Inbegriff eines ökologisch gepflegten Gartens.

Ein ausgewachsener Igel hat eine Körperlänge von bis zu 30 Zentimeter, wiegt bis zu eineinhalb Kilogramm und besitzt bis zu 7.500 Stacheln.

Gefahr durch Rasenroboter

Tierärzte und die österreichische Igelhilfe berichten in der letzten Zeit immer häufiger von verletzten oder verendeten Igel als Folge von Unfällen mit Rasenrobotern. Aufgrund des fehlenden Fluchreflexes der Igel kann es zu folgenschweren Kollisionen und Verletzungen mit Rasenrobotern kommen. Denn Igel ziehen bei drohender Gefahr zuerst den Kopf ein, im nächsten Schritt rollen sie sich zusammen. Wenn Sie einen Rasenroboter besitzen, dann nehmen Sie diesen nur tagsüber in Betrieb, um die nachtaktiven Igel zu schützen. Kontrollieren Sie vor dem Mähen, ob Igel oder andere Tiere gerade im Garten unterwegs sind.

Elektrorasenmäher als beste Lösung

Sollten sich die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner im Frühjahr einen neuen Rasenmäher zulegen wollen, dann rät „Natur im Garten“ zu einem elektrischen Rasenmäher zu greifen: Elektrorasenmäher sind leiser, einfacher zu handhaben und es entfallen gesundheitsgefährdende Abgase im Vergleich zu einem Benzinrasenmäher. Beim Mähen unter Hecken und Vorsprüngen muss vorab kontrolliert werden, ob es sich nicht Igel oder andere Nützlinge bequem gemacht haben.

Der Naturgarten als Igelparadies

Als Bewohner reichstrukturierter und kleinräumiger Landschaften sind nahrungsreiche Hecken oder Blumenwiesen, Gebüsche mit dichtem Unterwuchs, aber auch offene Flächen in naturnahen Gärten, an Bächen und Waldrändern für Igel lebensnotwendig. Hier finden sie, was sie zum Leben brauchen: Schlafplätze und Nahrung. Alternativ können die Gärtnerinnen und Gärtner ein „wildes Eck“ im Garten schaffen. Als Insektenfresser stehen neben Käfern, Raupen und anderen Insekten auch Würmer, Spinnen und Schnecken auf ihrem Speiseplan. Je nach Angebot fressen Igel aber auch Aas, Eier oder Fallobst, allerdings nicht als Hauptnahrung. Igel sind standorttreu, das bedeutet, wenn möglich bleiben sie im Laufe ihres Lebens im selben Gebiet. Reisig-, Laub- oder lockere Steinhäufen, Plätze unter Gartenhütten und Baumwurzeln oder ein hohler Stammabschnitt in einem ungestörten Garteneck bieten im Sommer ein sicheres Tagesversteck.

Finger weg von Pestiziden

Mit kurz geschnittenem Zierrasen und naturfernen Nadelgehölzpflanzungen finden sich die stacheligen Gesellen dagegen nicht zurecht. Insbesondere die Verwendung von chemisch-synthetischen Pestiziden wirkt sich negativ auf den Igelbestand aus, weil sich die Giftstoffe in der Nahrungskette anreichern. Auch niedrig gesetzte Maschendrahtzäune oder zu eng montierte Zaunlatten können Igel nicht überwinden.

Informationen zum naturnahen Gärtnern erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333.

UNSERE UMWELT

Niederösterreich fördert (E-)Falträder

Erstmals bietet das Land Niederösterreich im Wege über Radland Niederösterreich eine Förderung für Falträder an. Diese kompakten Räder können im öffentlichen Verkehr kostenlos als Gepäckstück mitgenommen werden und sind so eine günstige und umweltfreundliche Alternative für PendlerInnen. Los ging's genau am 1. Mai, wobei das Rad bereits seit dem 1. Jänner 2022 gekauft sein kann. Das wird nun im Detail gefördert:

- ▶ Förderhöhe: bis max. € 300,- pro (E-)Faltrad bzw. max. 30 % des Kaufpreises.
- ▶ Die Förderung kann nur von Privatpersonen beantragt werden, die über einen Hauptwohnsitz in Niederösterreich verfügen.
- ▶ Pro Person kann nur einmalig eine Förderung gewährt werden.
- ▶ Der Besitz einer in Niederösterreich zum

Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen, personenbezogenen ÖV-Jahreskarte ist Voraussetzung.

- ▶ Das (E-)Faltrad muss vor Beantragung der Förderung neu bei einem österreichischen Händler gekauft werden (Kaufdatum ab dem 1. Jänner 2022).
- ▶ Das (E-)Faltrad darf im zusammengeklappten Zustand eine maximale Abmessung von 110 cm x 80 cm x 40 cm nicht überschreiten.
- ▶ Förderanträge werden im Zeitraum bis 30. September 2022 möglich sein. Die Förderung wird bis zur Ausschöpfung des Förderbudgets angeboten.

WEITERE INFOS

<https://radland.at/niederosterreich-foerdert-erstmalig-e-faltraeder/>



Ardagger's Gemeinde- Trinkwasser ist einwandfrei



Die Gemeindewasserleitung versorgt 340 Liegenschaften in der Marktgemeinde Ardagger: von der Sonnensiedlung über Ardagger Stift, inkl. der Rotten Habersdorf und Illersdorf bis ins Betriebsgebiet und Schüsselhub. Hier wurde die jährliche Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Es wurden insgesamt 4 Proben entnommen (WVA Enteisungsanlage vor und nach Aufbereitung, Ortsnetz Ardagger Stift und Ortsnetz Hauersdorf).

Das Gutachten des Institutes für Hydroanalytik Linz vom 4. Mai 2022:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der Trinkwasserbefund der österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH Linz liegt am Gemeindeamt zur Einsicht auf. Ebenso steht der detaillierte Trinkwasserbefund auf der Gemeindeforum im unteren Bereich zur Verfügung auf: <https://ardagger.gv.at/abgaben>

Die wichtigsten Ergebnisse

Parameter	Ergebnis	Parameterwert
pH-Wert	7,34	6,5-9,5
Carbonathärte	16,80 °dH	
Gesamthärte	20,10 °dH	
Eisen	< 0,03 mg/l	max. 0,2
Magnesium	25,50 mg/l	
Sulfat	57,50 mg/l	max. 750
Nitrate	< 1,00 mg/l	max. 50
Nitrite	< 0,01 mg/l	max. 0,1
Ammonium	< 0,03 mg/l	max. 0,5
Chlorid	13,10 mg/l	max. 200
Calcium	102,30 mg/l	
Kalium	3,60 mg/l	
Natrium	6,20 mg/l	max. 200
Mangan	< 0,01 mg/l	max. 0,05
Koloniezahl bei 22°C	0 KBE/ml	max. 100
Koloniezahl bei 37°C	0 KBE/ml	max. 20
E.Coli	0 KBE/100 ml	max. 0
Coliforme Bakterien	0 KBE/100ml	max. 0
Eterokokken	0 KBE/100ml	max. 0

VERBRENNEN, JOBBÖRSE

Verbrennen im Freien Was ist erlaubt, was verboten?

Die Zeit für die Gartenpflege und der Arbeiten in der Landwirtschaft hat bereits wieder begonnen. Hier sind manche versucht, Abfälle zu verbrennen. Auch die Zeit für Grill- und Lagerfeuer fängt wieder an. Sowohl **das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von Materialien** außerhalb dafür bestimmter Anlagen **ist verboten**.

Was ist vom Verbot ausgenommen?

- ▶ Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung (Bundesheer, FF) sowie Selbstschutzausbildung

- ▶ Brauchtums-, Grill- oder Lagerfeuer
- ▶ Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischer Wirtschaftsweise

Ausnahmen, die eine Genehmigung erfordern

Die Landeshauptfrau kann aber mit Verordnung weitere Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien für konkrete Zwecke festlegen. Brauchtums-, Grill- oder Lagerfeuer sind grundsätzlich erlaubt, wenn noch zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen zum Zweck der Brandverhütung eingehalten

werden wie zB:

- ▶ Überwachung durch geeignete, volljährige Person
- ▶ Bereithalten von Löschgeräten
- ▶ kein Verbrennen bei starkem Wind oder Dürre

Bitte beachten!

Grundsätzlich ist das Entzünden von Feuern immer zusätzlich vom Grundeigentümer zu genehmigen und nicht auf öffentlichen Flächen oder in der Natur erlaubt. Besondere Vorsicht ist bei Trockenheit sowie im Wald oder in der unmittelbaren Nähe von Wäldern geboten. Siehe

gegebenenfalls Infos zur Waldbrandgefahr-Verordnung auf:

<https://ardagger.gv.at/news>

Verbrennen von Müll...

...ist gänzlich verboten. Falls Sie Infos zur Müllentsorgung haben oder mit dem Fassungsvermögen ihrer Mülltonne nicht auskommen, setzen Sie sich einfach mit dem Gemeindeamt in Verbindung.

Weitere Infos...

https://www.noe.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Brauchtumsfeuer_Trockenheit.html

Biete - Suche - Jobbörse

- ▶ **Lagerraum/Geschäftsraum** zu vermieten, Fläche: 80 m², Parkplatz, Glasfaseranschluss, 10 min von der Autobahnabfahrt Oed entfernt, Infos: Fr. Kirchwegger T: 0676/ 88 123 63 51.
- ▶ **Gh. Alpenblick** in Kollmitzberg sucht eine/n **Koch/Köchin**. Infos: Grünberger Werner T: 07479/75 15.
- ▶ Die **Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie NÖ GmbH** in Ardagger Markt sucht eine/n **ChauffeurIn** im Stundenausmaß von ca.15- 25 Std./Woche. Infos: T: 07479/610 29, E: ardagger@gfgf.at
- ▶ **Spielplatz- & Forstservice Christoph Haunschmid** sucht einen **Facharbeiter** oder **Hilfsarbeiter**. Infos: Christoph Haunschmid T: 0680/312 89 50 oder E: christoph@haunschmid-spielplatzservice.at
- ▶ **Firma EPLAN** (Ardagger Stift) nimmt auf: **Trainee/Junior Account Manager (m/w/d)** für Software/Dienstleistungen/Digitalisierung. Infos: Alexandra Bruckmüller E: bruckmueller.a@eplan.at
- ▶ **Initiative Tut gut** sucht **FamilienbegleiterInnen** für die Regionen Amstetten, Waidhofen/Y., Melk und Scheibbs. Infos: personal@noetutgut.at
- ▶ **Doka GmbH** sucht ab 1.9.2022 **Lehrlinge** in den Lehrberufen HolztechnikerIn oder SchalungszimmererIn (BetonbauerIn). Infos: online unter www.doka.com/lehre, T: 07472/605-3502 oder E: lehre@doka.com
- ▶ **Gemeinde Behamberg** sucht **Gemeindearbeiter/in**. Infos: Hr. Schwödiauer, E: harald.schwodiauer@behamberg.gv.at
- ▶ **Bäckerei Moshammer** (Böhlerwerk und Waidhofen/Y.) sucht **MitarbeiterInnen** im Bereich Verkauf, Jausenproduktion, Service, Reinigung. Infos: Norbert Mooshammer T: 07442/62 155.
- ▶ **Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH** (Amstetten) sucht einen **RaumplanerIn**. Infos: E: office@raumordnung.at
- ▶ **PF Metalltechnik GmbH** (St. Peter/Au) nimmt einen Monteur Garagentor- & Zaunmontagen auf. Infos: Fr. Brandstetter T: 0650/4517733 bzw. E: office@pfmt.at

Nähere Infos & weitere Jobangebote finden Sie laufend auf: www.ardagger.gv.at/job-boerse

UNSERE UMWELT

Reparaturbonus: Reparieren statt Wegwerfen

Wie wir alle wissen, ist eine Reparatur von kaputten Elektrogeräten oft durchaus sinnvoll. 13.000 Tonnen Elektroaltgeräte landen in NÖ jedes Jahr bei der kommunalen Abfallsammlung. Mit einer Reparatur schonen Sie Ihr Geldtascherl und die Umwelt - die Lebensdauer Ihres Gerätes wird verlängert und es werden keine Ressourcen für ein neues Gerät verbraucht.

BIS ZU € 200

Wenn Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus. Wie hoch ist der Reparaturbonus?

- ▶ 50 % der Bruttokosten
- ▶ bis zu € 200 für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten
- ▶ bis zu € 30 für die Einholung eines Kostenvorschlages

PARTNERBETRIEBE

Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums. Infos zu den teilnehmenden

Partnerbetrieben finden Sie auf der Website unter www.reparaturbonus.at

Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvorschlag abgezogen.

WAS MUSS ICH TUN?

Ablauf des Reparaturbonus für die Reparatur eines Elektro- & Elektronikgeräts und/oder eines Kostenvorschlags, in drei einfachen Schritten auf www.reparaturbonus.at/#ablauf

1. Klicken Sie auf den Button „Reparaturbonus erstellen“.
2. Reparaturbon herunterladen und digital speichern oder ausdrucken.
3. Reparaturbon beim Partnerbetrieb einlösen; nur noch Differenzbetrag für Reparatur bezahlen und bis zu 50 % sparen.

WEITERE INFOS

www.reparaturbonus.at



Ferdinand Kreidl von der Firma Baier im Gespräch mit Bgm. DI Johannes Pressl zum Thema Müll - Recourcen - Recycling:

Warum wir in einem hochentwickelten Land wie Österreich mit reinstem Trinkwasser aus der Leitung Wasser in der PET-Flasche trinken. Und warum hat ein Staubsauger früher 20 Jahre gehalten, während wir jetzt 4 bis 5 Staubsauger in 20 Jahren brauchen...? Um sich dann auch gleich selbst die Antwort darauf zu geben: „Wir können uns das ja leisten!“

In seiner Branche führt das zu einem fast exponentiellen Wachstum der jährlichen Müllentsorgungsmenge. Und das führt wiederum zu vielen Tonnen zusätzlichem Transportvolumen und unzähligen Kilometern mehr im Jahr, die so ein LKW fährt - von den Entsorgungskosten ganz zu schweigen. Das alles wäre einsparbar.

Kunststoff macht dabei einen großen Teil der Müllmenge aus. Wobei - er wolle das Plastik da gar nicht verteufeln - denn viele Gegenstände sind einfach ohne Kunststoff schlichtweg nicht herstellbar. Aber man solle genau deswegen diese hochwertige Ressource nicht einfach für kurzlebige Produkte, die nach wenigen Wochen und Monaten schon wieder weggeschmissen werden, vergeuden. Die meiste Kleidung zum Beispiel wird nicht „ausgetragen“ - sie besteht aber mittlerweile zu 60-80 % aus Kunststoffen auf Erdölbasis. Es brauche einfach eine Lie-



Foto: Ferdinand Kreidl, Geschäftsführer der Firma Baier

© zVg

be zu Produkten und nicht immer muss alles gleich weggeschmissen werden oder sofort neu sein. Vieles könnte repariert und damit die Lebensdauer auch verlängert werden. Zum Beispiel der Elektro-Rasenmäher, wo 1 einziges Lager kaputt ist und schon wird der ganze Rasenmäher weggeschmissen. Oder neuwertige Kleidung in der Textiliensammlung, die nach 2x Tragen weggeschmissen wird!

„Die **Müllsammlung** ist in Österreich wirklich perfekt organisiert“, so Kreidl. Aber auch da müssen wir uns ehrlich sein. „Wir sammeln täglich 3,5 t Kunststoffe und fahren dafür 200 km in rund 10 Stunden“ berichtet Ferdinand Kreidl. „Der Energieaufwand für diese Sammlung steht aber in keinem Verhältnis zum recyclingfähigen Anteil, den wir da herausholen können. Ein ungewaschener Joghurtbecher kann einfach

nicht recycelt werden und wird nach aufwändiger Sammlung erst recht zur Müllverbrennung gebracht.“

Wir reden über Mikroplastik und glauben, dass wir das Problem durch Plastiksackerl- und Strohalmverbot lösen. Den Verschleiß am Turnschuh, die Abnutzung der Reifen oder den Kleidungsabrieb sehen wir nicht. Wir machen marketingtechnisch gute Ali-Biaktionen aber das Grundproblem, dass Produkte für den Energie- und Stoffaufwand, der in sie reingesteckt wurde, viel zu kurze Lebensdauern haben, das lösen wir nicht. Geschweige denn, dass wir das Mikroplastikproblem damit wirklich lösen. Das ist einfach nicht ehrlich!

Wir haben – und das muss man der Technik hoch anrechnen – enorm verbrauchsschonende Betriebsarten entwickelt. Aber trotzdem müssen wir uns im Hinblick auf den Gesamtenergieeinsatz immer noch kritisch hinterfragen, ob ein Diesel, der 10 Jahre im Dienst steht, soviel schlechter ist als ein Akkufahrzeug, das nach 5 Jahren seinen Geist aufgibt. Auch in der Produktion steckt enorm viel Energie drin und die kann bei länge-

rer Lebensdauer auf viel mehr Jahre aufgeteilt werden. Wir reden uns zwar ein, dass alles recycelt werden könnte. Beim Auto sind es jedoch maximal 30 bis 40 %, die man derzeit überhaupt wieder verarbeiten kann.

Auf die Frage, was jetzt zu tun sei und wie wir mit der Müllreduktion auch unseren Energieverbrauch massiv reduzieren könnten – da sieht Ferdinand Kreidl zusammengefasst folgende Möglichkeiten:

- ▶ Die regionale Produktion müssen seiner Meinung nach massiv ausgebaut werden und lange Lieferketten um die halbe Welt müssen drastisch verringert werden.
- ▶ Vor allem langlebige Produkte sollten gekauft werden und auch wirtschaftspolitisch mit Reparaturbonus usw. forciert werden!
- ▶ Rechnungen von „Wegwerfgeräten“ sollten sich die Menschen aufheben und dann dem Händler „hinknallen“, wenn das Gerät nach zum Beispiel 2 Jahren nicht mehr funktioniert.

▶ Ein gut funktionierendes Gerät (zB TV Gerät) sollte nicht einfach „nach 3 Jahren“ weggeschmissen werden, weil für die darin verbauten 30 kg Wertstoffe wahrscheinlich Zigaretten an Abbauprodukten (Metall usw.) erforderlich wären.

▶ „Einschränken, Reparieren und regional produzieren, muss das Credo sein“, so Kreidl.

▶ Infrastrukturen wie Straßen und Glasfaserleitungen müssten seiner Meinung nach ausschließlich mit dem Ziel geschaffen werden, um Menschen in der Region zu halten und nicht, um sie in die Stadt zu holen!

Bei seiner Oma hätte Ferdinand Kreidl als Kind immer einen Spruch an der Wand gesehen, der ihm damals in der Kindheit nichts gesagt habe: „Die Vergangenheit ist wie eine Laterne, ist da gestanden. Der Blöde hält sich daran fest, den Jungen leuchtet sie in die Zukunft“. Wir brauchen den Fortschritt und die Innovation, sei seine feste Überzeugung. Stehen bleiben wäre ein Rückschritt. Aber es muss auf den Erfahrungen der Vergangenheit aufgebaut werden. Am Beispiel des Internets kann man das schön beobachten: Es sollte dazu beitragen, das „Jetzt“ zu optimieren. Wenn das Internet nur für Amazon oder verschiedene Spiele genutzt würde, wäre es der falsche Weg...

Und damit schließt sich für Kreidl der Kreis zum Ausgangspunkt – den hohen Energiepreisen wieder – es geht jetzt mehr als je zuvor um´s Energie-Einsparen, es geht um´s sorgsam Umgehen mit den Ressourcen und es geht auch um erneuerbare Energien, die am besten aus der eigenen Region kommen und hier auch Wertschöpfung bringen.



Foto: Ferdinand Kreidl von der Fa. Baier schildert von oft noch funktionstüchtigen Geräten, die weggeworfen werden. Das verschwendet wertvolle Ressourcen. © zVg

ENERGIEGEMEINSCHAFT & FEUERBRAND

Erneuerbare Energiegemeinschaft: Strom lokal produzieren

In der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) wird der Strom im Ort automatisch untereinander geteilt. Es soll der im Ort erzeugte Strom auch gleich verwendet werden. Also egal ob Haushalt oder Gewerbe, mit oder ohne eigener Stromerzeugung. Jeder kann mitmachen!

WIE FUNKTIONIERT'S?

Produzieren die einen TeilnehmerInnen gerade mehr Strom, als sie verbrauchen, so wird dieser automatisch auf die anderen TeilnehmerInnen der EEG aufgeteilt und bleibt so im Ort. Wenn zB am Vormittag der Sonnenstrom aus der Photovoltaikanlage nicht vollständig verbraucht wird, wird damit die Volksschule oder der Kindergarten versorgt. Das passiert ganz automatisch.

SO PROFITIEREN SIE

- ▶ Ihr Strom kommt aus erneuerbaren Quellen und direkt aus der Region!

- ▶ Sie tragen zur Energie-wende bei!
- ▶ Sie sparen Netzgebühren!
- ▶ Sie können sich auf einen fairen Strompreis innerhalb der EEG verlassen!
- ▶ Sie entlasten die überregionalen Stromnetze!
- ▶ Sie fördern die erneuerbare Stromproduktion!
- ▶ Sie produzieren Strom mit der eigenen PV-Anlage für die EEG und geben ihn bei Überschuss direkt an andere Netzkunden in der Nähe, weiter!

SO KÖNNEN SIE MITMACHEN:

- ▶ Melden Sie sich unverbindlich bis 31.10.2022 auf der Website an.
- ▶ Ihr/e Anlage/Haushalt wird bei der weiteren Planung der Energiegemeinschaft berücksichtigt.



- ▶ Passt Ihre Adresse in das Gebiet der EEG, dann erhalten Sie Anfang 2023 einen Beitrittsvertrag, in dem die Statuten und Strompreise festgelegt sind.
- ▶ Nachdem Sie damit der EEG beigetreten sind, erhalten Sie zusätzlich zu Ihrer herkömmlichen Stromrechnung eine Abrechnung Ihrer Energiegemeinschaft

WEITERE INFOS...

...erhalten Sie hier:
T: 07475/53340-200
E: zirkler@gda.gv.at
<https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten>

Was ist Feuerbrand?

Die Pflanzenseuche wird durch das Bakterium *Erwinia amylovora* hervorgerufen. Große wirtschaftliche Schäden – vor allem an Apfel- und Birnbäumen (Streuobstbäume, Intensivobstbauflächen) sowie an bestimmten Ziergehölzen – alle aus der Familie der Rosengewächse – werden verursacht. Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr!

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **meldepflichtig!** Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ▶ braune Pflanzenteile
- ▶ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ▶ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand? Wenn Sie Symptome an einer Ihrer Pflanzen erkennen, oder der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte beachten:

1. Berühren Sie niemals verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie sofort Ihre Gemeinde! Der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen. Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht: kein weiteres Vorgehen. Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand: FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf nur von eingeschulten Perso-

nen durchgeführt werden. Durch den Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch den Sachverständigen.

Es entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung. Für Mensch & Tier besteht keine Gefahr!

Feuerbrandbeauftragter der Marktgemeinde Ardagger:
Matthias Auer

T: 0664/397 07 22



Foto: Ein von Feuerbrand befallener Obstbaum. © NÖ Pflanzenschutzdienst



ANMELDUNG SPERRMÜLL

» www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist. Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde Online an:

Datum:

» 28. Juni 2022

Tag:

» Dienstag

Anmeldeschluss:

» 21. Juni 2022

Beschreibung des Gebietes:

» gesamtes Gemeindegebiet
Ardagger

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 – 19:00 UHR

NEIN

JA

ENTSORGUNGSFIRMA

- Bauabfälle
- Gewerbeabfälle
- Dämmstoffe
- Bauschutt
- Reifen

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

- E-Herd
- Waschmaschine
- Geschirrspüler
- Bildschirme
- Kühlschrank

PROBLEMSOFFSAMPLUNG

- Leuchtstoffröhren
- Öl
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Medikamente

HAUSHALTS-TONNEN

- Papier
- Kunststoff Verp.
- Restmüll
- Bioabfall

- Matratzen, Teppiche
- Möbel, Holz
- Kleinmetalle
- Ski, Snowboards
- Badewanne

HARDFACTS

Sperrmüll an der Grundstücksgrenze direkt angrenzend an Zufahrtsstraße bereitstellen. Wenn möglich wo sich Ihr Abfall-tonnen-Sammelplatz befindet!

Je Liegenschaft werden rund 3m³ pro Sperrmüllart entsorgt. 1m³ entspricht der Größe eines vollen PKW Kofferraumes. Einzelstücke dürfen max. 60kg wiegen. Die Sperrmüllarten sind getrennt zu lagern. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50 m x 2 m!

Mit geeigneten Abfällen (zb.: Böden Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihre nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:
Ort:

ASZ Ardagger (Fa. Baier),
Betriebsgebiet Nord 22,
3300 Ardagger Stift



Öffnungszeiten:

Donnerstag, ungerade Kalenderwoche:
16:00 – 18:00 Uhr

BLACKOUT, GEWALTSCHUTZ



Blackout - Selbstschutzmaßnahmen Infos des NÖ Zivilschutzverbandes

Blackout beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein. Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden.

EIGENVORSORGE IST BESONDERS WICHTIG

Daher sollten Sie für den Ernstfall für einen krisenfesten Haushalt vorsorgen:

- ▶ **Vorbereitungstipp:** Planen Sie wie für einen „vierzehntägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden“ – so denken Sie auch an all das, was Sie ganz individuell benötigen.

- ▶ **Lebensmittel- und Getränkervorrat:** Sorgen Sie für einen Getränkervorrat (Mineralwasser, Fruchtsäfte) sowie einen Lebensmittelvorrat für alle Familienmitglieder und für mindestens 14 Tage. Achten Sie daher bei der Auswahl Ihres Vorrates auf hochwertige, leicht verdauliche und lang haltbare Lebensmittel, die einfach zuzubereiten sind.
- ▶ **Ersatzbeleuchtung:** das können zB Kerzen, Zünder, Feuerzeug, (Taschen)Lampe mit Ersatzbatterien sein.
- ▶ **Ersatzkochgelegenheit:** das können Gasgriller, Campingkocher, Fonduekocher,... sein.
- ▶ **Erste Hilfe/Medikamente:** Verbandsmaterial, wichtige und persönlich verschriebene Medikamente etc.
- ▶ **Hygieneartikel:** Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel,...

Weitere Infos: www.noezsv.at

Ardagger sagt „Nein“ zu Gewalt gegen Frauen

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Das löst einerseits Betroffenheit in der Bevölkerung aus, führt aber auch zur der Frage: Was können wir tun? In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Doch oft fehlen der betroffenen Person oder deren Umfeld die Informationen, wohin sie sich konkret wenden kann. Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Erste Hilfe und Infos für Betroffene: T: 0800 800 810 (NÖ Frauentelefon) und T: 0800 222 555 (0-24 h) oder auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt.

- ▶ Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- ▶ Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind

rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.

- ▶ Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.



Die Karte zeigt Einrichtungen in Niederösterreich inklusive ihrer Außenstellen. Kontakte und weitere Informationen finden Sie auf www.frauenberatung-noe.at

THEATERSOMMER, WOCHENMARKT

Mit der Gemeinde zum Theater-sommer Haag am 23. Juli

Im Sommer wird in Haag die zauberhafte und phantasievolle Shakespeare-Komödie „Wie es euch gefällt“ nach William Shakespeare gespielt.

Gemeinsam zum Theater-sommer Haag: Wie bereits in den letzten Jahren, übernimmt unsere Gemeinde am **23. Juli 2022, 20.15 Uhr**

eine Patenschaft. Damit haben Sie die Möglichkeit, bei **ermäßigtem Eintritt (10 %)** einen Abend beim Theatersommer Haag zu genießen.

Infos & telefonische Kartenreservierung:
T: 07434/44 600
www.theatersommer.at



Straßensperre

STEPHANSHART & L6058 & 6063

Stephanshart ist 18. Juni 2022 Austragungsort eines Radrennens Womens/Kids-Tour des NÖ Radsportverbandes. Die Anfahrt der Radfahrer erfolgt von Ybbs kommend und in der Folge mit einem Rundkurs in Stephanshart. Die Kids werden ausschließlich den Rundkurs hier bewältigen.

Sperre der Straße: Speziell in der Au und dann über Moos, Empfang und Stephanshart-Hinterholz bis ins Ortszentrum wird es in der Zeit von ca. 13 Uhr bis ca. 17.30 Uhr eine Sperre geben. Die Strecke selbst ist damit gleich wie im Vorjahr. Während die Jugend ab 13.30 Uhr die Strecke wieder in einem mehrmaligen Rundkurs bewältigt, werden die Frauen auf einer Etappe von Ybbs anfahren und dann bei uns in einer Schleife noch mehrere Runden absolvieren.

Wir bitten alle betroffenen Anrainer um Verständnis!

Ardagger WochenMarkt Qualität aus der Region

Der Ardagger WochenMarkt findet jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 8.30 bis 12 Uhr am Marktplatz in Ardagger Markt statt. Die Ständler bieten beim Wochenmarkt ein breites Angebot, welches von Wurst- & Fleischdelikatessen, Fisch über eine reiche Käsepalette, Schnäpse, Obst und Gemüse bis zu allerlei Brot- & Backwaren reicht. Besuchen Sie den ArdaggerWo-

chenmarkt & treffen Sie nette Leute!

Die nächsten Termine:

- 17. Juni 2022
- 1. Juli 2022
- 19. Aug. 2022
- 2. Sept. 2022
- 16. Sept. 2022 (mit Fisch)
- 7. Okt. 2022
- 21. Okt. 2022
- 4. Nov. 2022
- 18. Nov. 2022 (mit Fisch)
- 2. Dez. 2022
- 16. Dez. 2022 (mit Fisch)



Fisch-Vorbestellungen:

Helmut Freynhofer sen.
T: 0650/4418850

DIE STANDBETREIBER BEIM ARDAGGER WOCHENMARKT

**Kollmitzberger
Fleisch-Standl**
Familie Huber

Rind- & Schweinefleisch aus eigener Schlachtung, Geselchtes von Rind, Schwein & Wild, Brat-, Blut- & Wildwurst, Leberkäse, Platten-Service

**Stephansharter
Ziegenkäse**
Neu Anton

Ziegenkäse div. Sorten, Honigprodukte

Edi's Fischzucht
Waltenberger Eduard

Forelle, Saibling grün oder geräuchert, Karpfen, Karpfenfilet, Imkereiprodukte

g' schmackiges Allerlei
Frühwirth Resi

Bauernbrot, Gebäck, Mehlspeisen, Kaffee, Tee

Schoder's Edelbrände
Schoder Hubert & Maria

Teigwaren, Eier, Most, Schnäpse, Liköre, Obst, Gemüse

**Vroni's Leckereien
süß-sauer**
Sabitzer Veronika

Marmeladen, Kompotte, Säfte, Saures von Gurken, Zucchini, Knoblauch, Chutneys, saisonales Frischgemüse

Waldviertler Erdäpfel

festkochende oder mehligere Kartoffeln in Bio-Qualität

Messerschleiferei

sämtliche Schleifarbeiten

WOHNEN, BAUEN & BAUGRÜNDE

Wohnungen/Bauprojekte

Standort	Beschreibung
Mietkauf	
Ardagger Stift: Brandwiese 13/2	Genossenschafts-Mietwohnung: 60 m ² , bestehend aus: Wohnküche, 2 helle Zimmer, Abstellr., Vorraum, Bad, WC, Balkon, Parkplatz; Wohnzuschuss möglich! Miete: ca. € 493,87 (inkl. BK, USt.), Finanzierungsbeitrag: € 14.855,-. Infos: Heimat Österreich, Fr. Zimmerl T: 01/982 3601-633, www.hoe.at
Mietkauf	
Ardagger Stift: Brandwiese 13/6	Genossenschafts-Mietwohnung: 59 m ² , bestehend aus: Wohnküche, Schlafzimmer, Abstellraum, Vorraum, Bad, WC, Balkon, Parkplatz; Wohnzuschuss möglich! Miete: ca. € 471,33 (inkl. BK, USt.), Finanzierungsbeitrag: € 14.855,-. Infos: Heimat Österreich, Fr. Zimmerl T: 01/982 3601-633, www.hoe.at
Privat	
Ardagger Stift Am Weinberg 30/1	Privatwohnung in der Siedlung Am Weinberg mit 100 m ² Wohnnutzfläche. Eingebaut sind Dusche, Badewanne und ein separates WC, Carport mit 2 Stellplätzen, 300 m ² Garten. Infos: Alexander Steinkellner T: 0664/411 59 31
Mietkauf	
Kollmitzberg Holzhausen 81/8	Genossenschafts-Mietwohnung: ca. 78 m ² , bestehend aus: Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Balkon, Kellerabteil, Parkplatz und Nebenräume. Infos: Heimat Österreich, Fr. Zimmerl T: 01/982 36 01-633, www.hoe.at
Mietkauf	
Stephanshart Christophorusstraße 1/3	Genossenschaftswohnung mit Kaufoption: ca. ca. 57,45 m ² , bestehend aus: 3 Zimmer, Kochnische, Bad/WC, AR, VR, Balkon (9,96 m ²), Lagerabteil u. PKW-Stellplatz. Wohnzuschuss möglich! Verfügbar ab August 2022! Finanzierungsbeitrag: € 3.845,13, monatliche Kosten: € 540,62 (inkl. BK und Ust.) Infos: GEDESAG T: 02732/833 93, E: office@gedesag.at

Standort	Beschreibung
Privat	
Stephanshart, Albersberg 6/1	Mietwohnung: 88 m ² , bestehend aus: Vorr., Wohnküche, 2 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC und Parkplatz. Kautions: € 2.500,-; Miete: € 715,- (inkl. € 60,- Betriebskosten und € 110,- für Heizung und Warmwasser) Infos: Immo-Contract, Fr. Brunner T: 0664/819 18 14
betreutes Wohnen	
Ardagger Markt: betreutes Wohnen für behinderte Menschen	Das Diakoniewerk errichtet ein Wohnprojekt in der Sonnensiedlung für Menschen mit Behinderungen. Gebaut werden drei 8er-Einheiten mit Einzelzimmern und gemeinsam Pflege-, Koch- und Aufenthaltsbereichen für 24 Personen. Infos: Barbara Starzer, Diakoniewerk OÖ; T: 07235/632 51-814, E: b.starzer@diakoniewerk.at
Baugründe in Ardagger	
Wir beraten Sie gerne am Gemeindeamt. Alle Infos zu Baugründen finden Sie auf der Gemeindeforum: www.ardagger.gv.at/bauenwohnen	
Es werden gerne persönliche Besichtigungstermine vor Ort angeboten. Bei Interesse bitte um Anmeldung am Gemeindeamt bei Fr. Bachleitner unter T: 07479/7312-12.	
Standort	Beschreibung
Ardagger Markt	derzeit ist kein Angebot vorhanden
Ardagger Stift	derzeit ist kein Angebot vorhanden
Kollmitzberg	1 Baugrund in Winkling Neu aufgeschlossene Baugründe in der Holzhausensiedlung zw. 674 und 806 m ² , Infos am Gemeindeamt.
Stephanshart	Derzeit wird eine Neuaufschließung im Bereich Christophorusstraße für junge Menschen aus dem Ort und der Gemeinde vorbereitet (zw. 500 u. 700 m ² in Hanglage)

BAUSPRECHTAGE

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Wir bitten um **Anmeldung zur Terminvergabe bis Freitag um 12.00 Uhr vor dem Bausprechtag!** Bauvorhaben, welche beim Bausprechtag begutachtet werden sollen, sind (inkl. aller erforderlichen Einreichunterlagen) ebenfalls bis jeweils Freitag um 12 Uhr vor dem Bausprechtag einzureichen.

**Die nächsten Sprechtagstermine sind:
Donnerstag, 23. Juni 2022, 21. Juli 2022 und
am 8. September 2022 ab 13.30 Uhr**

Die Baubehörde sowie Bausachverständiger Baumeister Ing. Erwin Hackl werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

Firmenvorstellung

Bauernladen HausEck in Kollmitzberg

Wir - die Familie Haunschmid - Sara und Andreas, Ingrid und Josef legen großen Wert auf regionale und heimische Lebensmittel. Darum haben wir den Bauernladen „HausEck“ ins Leben gerufen. Unser Ziel ist es die kleinstrukturierte Landwirtschaft zu fördern und über kurze Wegstrecken den Konsumenten wertvolle und regionale Lebensmittel zu bieten. Für uns ist es wichtig kleine Betriebe zu unterstützen und dadurch auch den Charakter unserer heimischen Landschaft zu erhalten. Unsere Bauern aus der Umgebung haben so viele wertvolle Produkte zu bieten, darum freut es uns besonders, dass wir diese Produktpalette den Konsumenten über unseren Bauernladen näherbringen können. Im Hofladen erwirbt man ausschließlich landwirtschaftliche Produkte wie Brot und Gebäck, Milch- und Milchprodukte, Fleisch- und Wurstwaren, Eier und Nudeln, Honig und Fruchtaufstriche, Kräuter und Gewürze und vieles mehr. Zurzeit beliefern 18 Bauern den Hofladen.

Der Selbstbedienungs-Hofladen befindet sich direkt an der L6025, Kollmitzberg 23 und ist täglich von 4 bis 23 Uhr geöffnet. Über ein APRO-Kassensystem ist Bar- und Kartenzahlung möglich. Auf der Webseite hat man die Möglichkeit Einkaufsgutscheine für den Hofladen zu kaufen. Wir hoffen es ist „was guad's für di“ auch dabei!

Kontakt: Andreas Haunschmid
T: 0664/563 32 54, E: haunschmid@hauseck-kollmitzberg.at
www.hauseck-kollmitzberg.at



Firmenvorstellung

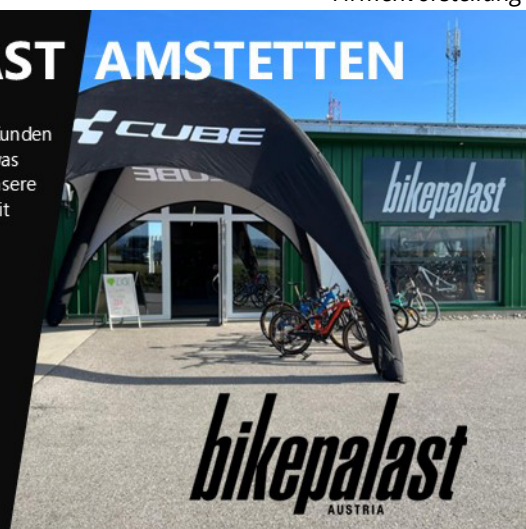
NEUERÖFFNUNG BIKEPALAST AMSTETTEN

Am 11. April konnten wir nach einer intensiven Um- und Aufbauphase endlich die ersten Kunden im Bikepalast Amstetten begrüßen. Unser Geschäft inklusive Fachwerkstätte bietet alles was das Radlerherz begehrt: vom Hobby-Sportler bis hin zum Profi (und nicht zu vergessen unsere jungen Radfans) - bei uns ist für jeden was dabei. Wir sind ein CUBE Store und können mit einem großen Bestand unterschiedlichster Ware punkten.

Du suchst noch ein passendes Rad oder eine kompetente Werkstatt für Servicearbeiten, dann freuen wir uns auf dich!

Bikepalast Amstetten
 Betriebsgebiet Nord 1
 3300 Ardagger Stift
 Tel.: +43(0)7479/205 20
 E-Mail: amstetten@bikepalast.com

Öffnungszeiten
 Mo., Di.: 09:00-12:00 Uhr | 15:00-18:00Uhr
 Mi.: 15:00-20:00 Uhr
 Do., Fr.: 09:00-12:00 Uhr | 15:00-18:00Uhr
 Sa.: 09:00-12:00 Uhr



DIE KINDERGARTENGRUPPEN 2021/2022



*Foto links:
Kindergartengruppe
Ardagger Markt mit
Kindergartenleiterin
Natascha Steiner &
Kinderbetreuerin
Ingrid Wagner.*

© zVg

*Foto rechts:
Kindergartengruppe
Stephanshart 1 mit
Kindergartenleiterin
Daniela Ludwig &
Kinderbetreuerin
Brigitte Poschenreithner.*

© zVg



*Foto links:
Kindergartengruppe
Stephanshart 2 mit
Kindergartenpädagogin
Petra Hinterleitner &
Kinderbetreuerin
Evelyne Steininger.*

© zVg





Foto links:
Kindergartengruppe
Ardagger Stift 1 mit
Kindergartenpädagogin
Regina Huber &
Kinderbetreuerin
Margit Pellech.

© zVg

Foto rechts:
Kindergartengruppe
Ardagger Stift 2 mit
Kindergartenleiterin
Monika Kühberger &
den Kinderbetreuerin
Angela Käferböck,
und Birgit Burgstaller

© zVg



Foto links:
Kindergartengruppe
Ardagger Stift 3 mit den
Kindergartenpädagoginnen
Bernadette Holzmann und
Sabine Vorlauffer,
Kinderbetreuerin
Wilma Futterknecht und
der interkulturelle Mitar-
beiterin (IKM für Arabisch)
Angela Terekmani.

© zVg



DIE KINDERGARTENGRUPPEN 2021/2022



Foto:
Kindergartengruppe Kollmitzberg mit Kindergartenleiterin Eva Pressl und den
Kinderbetreuerinnen Romana Braun und Birgit Burgstaller.

© zVg



Foto:
Kleinstkindbetreuung „Zwergerlgarten“ mit den Kindergartenpädagoginnen
Maria Novotny und Karina Stiefelbauer.

© zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

40 Jahre Gasthof Schatzkastl

Im Gasthaus Schatzkastl in Ardagger Markt haben Elke und Edith Raderbauer am 1. Mai das 40jährige Schatzkastljubiläum gefeiert. Danke für die Gastfreundschaft, mit der sie ihre Gäste immer wieder empfangen. Das Gasthaus Schatzkastl ist seit Bestehen einer der großen Be-

herberger in unserer Gemeinde und gemeinsam mit der Marina ein touristischer Leitbetrieb an der Donau und in der gesamten Region. Danke für das große Engagement und auch den unternehmerischen Einsatz über all die Jahre. Alles Gute für die weitere Zukunft!



Foto v.l.n.r.: GR Alexandra Schnabel, Edith und Elke Raderbauer und Bgm. DI Johannes Pressl. © zVg

Neuwahlen beim ÖBK Stephanshart

Am 27. März fand in Stephanshart die Jahreshauptversammlung des ÖBK statt. Der Verein, der heute für Freiheit und Frieden eintritt und enorm engagiert für das Vereins- und Zusammenleben im Ort Stephanshart ist, hat seinen Vorstand neu gewählt. Gratulation an Obmann Thomas Brachner, seine Stellvertreter Josef Holzinger-Gruber und Herbert Feigl bzw. das gesamte Vorstandsteam, das einstimmig gewählt wurde. ÖKB-NÖ-Vizepräsident und Stephansharter Ehrenob-

mann Augustin Hüdl hielt ein umfangreiches Motivationsreferat und im Rahmen der Grußbotschaften durfte Bgm. Pressl speziell zu den Ereignissen in der Ukraine und den damit im Zusammenhang stehenden Folgen für unsere Wirtschaft und Energieversorgung Informationen weitergeben. Die Stephansharter Blasmusikkapelle umrahmte den Vormittag bereits in der Kirche und dann auch im Gh. Moser, wo traditionell die Jahreshauptversammlung stattfand.

Neuwahlen beim KIMST'A - Kulturverein Stift Ardagger

In Ardagger Stift hat der Kulturverein Stift Ardagger Ende März seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Birgit Weichinger wurde für die nächsten 3 Jahre zur neuen Obfrau gewählt und folgt in dieser Funktion auf Jürgen Novotny, der gemeinsam mit Hermine Naderer nun als Stellvertreter für den Verein tätig sein wird. Herzlich-

chen Dank an Jürgen Novotny für die engagierte und fleißige Arbeit in den letzten Jahren für den Verein. Präsentiert wurde bei der Sitzung übrigens ein umfangreiches Kultur- und Angebotsprogramm für das Jahr 2022. Vielen Dank an jene, die sich wieder für eine Funktion zur Verfügung stellen und alles Gute für die Zukunft.



Foto: Obmann-Stv. Jürgen Novotny mit einigen Kimst'a-Mitgliedern und Bgm. DI Johannes Pressl. Quaratänebedingt nicht am Bild: Mag. (FH) Birgit Weichinger. © zVg



Foto v.l.n.r.: OV Ing. Christian Zehethofer, Bgm. DI Johannes Pressl, Peter Auer, Obm. Thomas Brachner, Josef Holzinger-Gruber, ÖKB-NÖ-Vizeprä. Ehrenobm. Augustin Hüdl, Hubert Schachner und Gerald Kühberger. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

55+Wanderung am Stadtwanderweg Amstetten

Seit einigen Jahren organisieren engagierte Menschen der sozialen Dorferneuerung in Ardagger Aktivnachmittage für die Generation 55 Plus. Nach einer längeren covidbedingten Pause, war es für Alle eine große Freude, dass nun auch die ersten 55+Wanderungen, dieses Mal bei herrlichem Sonnenschein, gestartet sind. Nach dem Motto - das Gute liegt so Nah - wurde

am Hauptplatz Amstetten gestartet. Nach einer kurzen Trinkpause beim Bauernhaus Stockinger ging es entlang des Amstettner Stadtwanderweges weiter über Gigerreith nach Hauerndorf. Im Hof des Mostheurigen Hauer konnten die Wanderer den Tag in geselliger Runde ausklingen lassen. Herzlichen Dank für Organisation an die Stifter, besonders an Theresia Neuheimer.



Foto: Der Arbeitskreis 55+ war im Mai am Stadtwanderweg Amstetten unterwegs. © T.Neuheimer

Baumblütenwanderung der Markter Senioren

Der Seniorenbund Ardagger Markt war kürzlich bei optimaler Witterung in Biberbach bei einer Baumblütenwanderung auf dem sogenannten „Karl Lammerhuberweg“ unterwegs. Beim Gedenkstein „Lammerhuberblick“ kam dann zufällig ein unbekannter Mann hinzu (am Bild links) und erklärte unseren Senioren den phantastischen Rundblick. Erst zum Schluss stellte sich heraus, dass er selbst Karl Lammerhuber

- der ehem. Hauptschuldirektor - war, dem dieser Gedenkstein als Ehrenbürger der Gemeinde Biberbach gewidmet ist. Übrigens besichtigten jene Teilnehmer, die nicht wandern konnten, den blühenden Schlossgarten im Stift Seitenstetten. Gemeinsamer Abschluss war dann beim Mostheurigen Schwingenschlögel. Die Idee dieser Wanderung kam von Theresia Hartl, die in ihrer Jugendzeit im Gh. Ott gearbeitet hat.



Foto: Ein Teil der Markter Senioren mit Karl Lammerhuber bei der Wanderung in Biberbach. © zVg

Wallfahrt des Seniorenbundes Kollmitzberg

Die Seniorenbund Kollmitzberg fuhr am 20. April 2022 bei der ersten Wallfahrt nach der „Corona-Pause“ nach Oberösterreich. Die Freude war sehr groß, dass es endlich wieder einmal fort ging und so konnte Seniorenbundobmann Franz Schörghuber gleich 42 TeilnehmerInnen begrüßen. Früh morgens ging es auf zur Wallfahrtskirche

nach Maria Scharten im Eferdinger-Becken. Nach dem Mittagessen in Krenzlach konnte die Gruppe bei herrlichem Wetter der Tierpark Schmiding besichtigen. Der Abschluss fand im Gasthaus Pfistermüller in Traun statt. Vielen Dank an die Verantwortlichen des Seniorenbundes für die tolle Organisation des Ausflugs!



Foto: Der Seniorenbund Kollmitzberg war beim ersten Ausflug in Oberösterreich unterwegs. © zVg

Stopp littering! Ardagger räumt auf

Danke allen, die trotz des kalten und nassen Wetters bei der Müllsammelaktion mitgemacht haben. Am geplanten Tag war das eine Gruppe in Ardagger Stift und eine Gruppe in Kollmitzberg. In Stephanshart und Ardagger Markt wurde die Flurreinigung einige Tage später erledigt. Danke für den Einsatz für die Orte und alle Menschen, die hier leben! Diese Sammlung, wurde von unserem Umweltgemeinderat Ing. Christian Zehethofer gemeinsam mit den Dorferneuerungs- und Kulturvereinen organisiert. Danke besonders an die Verantwortlichen: Mag. (FH) Birgit Weichinger, DI Peter Morawetz und Christian Pfaffeneder. Insgesamt konnten mit dem gesammelten Müll wieder zahlreiche Müllsäcke gefüllt werden! Vor allem Müll, der während der Fahrt aus dem Autofenster geworfen wurde - wie zB Zigaretenschachteln, Dosen, Pet-Flaschen, Verpackungsmaterial - lag an den Straßenrändern herum. Das ließe sich ganz leicht vermeiden und es liegt an uns, nichts mehr wegzuschmeißen oder beobachtete Wegschmeißer auf ihr Verhalten aufmerksam zu machen.



Foto v.l.n.r.: Andrea und Sebastian Hiesberger, Birgit und Anna Weichinger, Michaela Salzmann-Naderer, Ellena und Marlene Salzmann, Maria Grünsteidl, Yannik und Raphael Spindler, Stefanie Majer, Lisa Neuhauser, Fabian Ebner, Nico Eichenseder und Florian Rafetseder.

© zVg

Stephansharter Senioren- bund unterwegs

15 Senioren des Stephansharter Seniorenbundes waren bei der ersten Frühjahrsausfahrt im Mai mit dabei. Es war eine gemütliche Radrundfahrt bei schönstem Wetter und die Reise ging in Richtung Mauthausen über

eine Strecke von 64 km. Organisiert wurde der Ausflug vom Seniorenbund-Sportreferenten Alfred Springklee. Der gemütliche Abschluss des Tages fand im Anschluss im Gasthaus Fischerparadies statt.



Foto: Rad-Frühjahrsausfahrt des Seniorenbundes Stephanshart.

© zVg

EXPOgda war auf Tournee in der Volks- und Mittelschule

Der Gemeindedienstleistungsverband Amstetten war mit einer Expo in der Volks- und Mittelschule vertreten. Die EXPOgda besteht aus drei Ausstellungswänden, welche die derzeitigen Projekte des GDA auf einen Blick präsentieren. Verschiedene umweltrelevante The-

men, wie zB Recycling und Vermeidung von Kunststoff, das Projekt „Plastiklos“ und das richtige Trennen von Wertstoffen, wurden 3 Wochen lang in den Unterricht integriert. Vielen Dank an den GDA und an die Schulen für den zukunftsweisenden Unterricht!



Foto: Die EXPO wurde in der Volks- und Mittelschule aufgestellt und für die Schülerinnen und Schülern in den Unterricht integriert. Im Bild: Schülerinnen und Schüler beider Schulen mit Dir. Katharina Lechner und Dir. Robert Aigner.

© zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Offene Gespräche zum Thema Naturschutz

Eine sehr interessante Diskussion zum Thema „Naturschutz geht uns alle an“ hat die Jagdgenossenschaft Ardagger Markt unter der Leitung von Jagdleiter Johann Prinz kürzlich organisiert. Es ging dabei um Nutzungskonflikte aber auch um gemeinsame Interessen zwischen Jagd, Landwirtschaft, Naturschutz und Freizeitnutzern. Speziell der Bereich an der Donau ist bei uns ein „Hotspot“ all dieser Interessen. Denn hier treffen ein NATURA 2000 Gebiet mit einem hochwertigen landwirtschaftlichen Produktionsraum und einem von vielen genutzten Freizeitraum aufeinander. Dass da auch die Jagd ausgeübt wird, ist für die Jägerinnen und Jäger eine besondere Herausforderung, zumal sie unter diesen vielen Einflüssen vor ganz speziellen Rahmenbedingungen steht: Wenn zum Beispiel hunderte Wildgänse mittlerweile andere Tierarten verdrängt haben oder wenn die inten-

sive Freizeitnutzung auch immer wieder zu freilaufenden Hunden und unkontrollierten Wildtrieben führt oder wenn Laufsport und Radfahren in der Dämmerung und teilweise schon in der Nacht auch die dann aus dem Dickicht wieder ausziehenden Tiere verschreckt...; Die Diskussion hat eine gute Analyse der Situation gegeben und auch Lösungsansätze gebracht. Vor allem das Wissen um die Notwendigkeiten, die heute die jeweils andere Seite hat, haben bereichert und auch für viel Verständnis gesorgt. Genau dieses Verständnis soll nun noch mehr weitergegeben und vermittelt werden – idealerweise schon in den Schulen und bei den kleinsten Kindern... – aber auch bei den Nutzergruppen, war der Wunsch aller am Podium. Herzlichen Dank für die Organisation dieser Diskussion an Johann Prinz, den Jagdleiter der Jagdgenossenschaft Ardagger Markt!



Foto v.l.n.r.: Harald Hochedlinger (LLWK), Ing. Bernhard Fromhund (BBK Amstetten), Landesjägermeister-Stv. Ing. Franz Hochholzer, ULC-Obfrau Notburga Brandstetter, Jagdleiter Johann Prinz, Bgm. DI Johannes Pressl und Mag. Stefan Guttmann (Naturschutzbehörde OÖ). © zVg

Lukas Hagler ist bester Installateurlehrling Österreichs



Foto: Lukas Hagler bei der Fertigung eines Werkstücks beim Bundeslehrlingswettbewerb 2022.

© WKO

Herzliche Gratulation an Lukas Hagler aus Kollmitzberg, denn er konnte beim diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb der Installations- und Gebäudetechniker den 1. Platz erringen. Lukas Hagler ist beim Lehrbetrieb Bio Aktiv Günther Johann Wasser- und Wärmetechnik GmbH in Neustadtl beschäftigt, wo man sich natürlich besonders freut. „Das ist ein großartiger Erfolg, der be-

weist, dass die Kombination von engagierten Jugendlichen und hervorragenden Ausbildungsbetrieben einfach unschlagbar ist“, gratuliert Jochen Flicker (Obmann Sparte Gewerbe u. Handwerk WKNÖ), Gewaltige Leistung, Lukas! Als Sieger ist eine Teilnahme an der nächstjährigen Staatsmeisterschaft möglich. Dafür drücken wir natürlich kräftig die Daumen!

Martin Furtlehner höchst erfolgreich bei Starmania

Martin Furtlehner aus Ardagger Stift hat uns bei der heurigen Starmania-Staffel höchst spannende Momente bereitet. Der Medizinstudent sang sich in den vergangenen Wochen in die Herzen des Publikums. Dabei war sein Weg in der Show kein einfacher. Waren es am Anfang in erster Linie Familie und Freunde, die ihm die Daumen hielten, fieberte nach und nach eine bereits größer angewachsene Fangemeinde mit. Das Finale verpasste der junge Sänger leider, er hat es



© zVg

jedoch mit seiner sympathischen, bodenständigen Art mit Fassung genommen. Unter den ersten vier zu sein, das kann sich wirklich sehen lassen. Vielen Dank für die tollen Performances und fesselnden Songs.

Stifter Konzert war ein mitreissendes Klangerlebnis

Die Trachtenmusikkapelle Stift Ardagger hat am 23. April ihr erstes Konzert nach langer Zeit gegeben. Das Jugendblasorchester „Happy Tunes“ unter der Leitung von Caroline Jetzinger und Patrick Futterknecht, sowie die Musikapelle freuten sich, nach langen Probenunterbrechungen, ein Konzert auf die Beine zu stellen und die Menschen wieder musikalisch zu begeistern. Der musikalische Auftakt im barocken Ambiente der Stiftskirche, unter der Leitung von Kpm. Christian Jetzinger, läutete auch gleichzeitig einen Start in ein neues Jahr ein, in welchem die Musikanten die

Festlichkeiten für die Bevölkerung wieder musikalisch bereichern dürfen. Zwei Ehrentungen konnten übergeben werden und zwar an Johann Meisinger. Er hat über 20 Jahre die Tätigkeit des Obmann übernommen und wurde als Ehrenobmann geehrt. Neuer Obmann ist nun Stefan Weidinger. Franz Jetzinger hat über 30 Jahre als Stabführer fungiert und ihm wurde der Ehrenstabführer verliehen. Sein Nachfolger ist Felix Pilz. Beide werden natürlich weiter in der Musik tätig sein. Herzlichen Dank auch in diesem Rahmen für das herausragende Engagement der Geehrten und für den schönen Konzertabend!



Foto: Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Stift Ardagger beim Konzert am 23. April.

© zVg

Hörenswertes Frühlingskonzert des MV Kollmitzberg

Am 14. Mai fand das Frühlingskonzert des Musikvereines Kollmitzberg in der Sporthalle der Mittelschule Ardagger statt. Rund 300 Besucher waren begeistert von der guten Stimmung und dem wunderbaren Programm, bestehend aus Filmmusik, Klassikern und traditionellen Blasmusikstücken. Einen sehr guten Eindruck machte die frische und motivierte musikalische Leitung be-

stehend aus dem Kapellmeister Christian Huber und der Kapellmeister-Stv. Anika Ebner. Viele neue und junge Musikerinnen und Musiker feierten ihr erstes Konzert, genauso wie die Junior Combo, das Ausbildungsorchester des Vereines, hatte große Freude beim Musizieren. Danke an die Musikerinnen und Musiker und den beiden DirigentInnen für den tollen Konzertabend.



Foto: Die Ehrengäste und die musikalische Leitung überreichten den Musikerinnen und Musikern Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen im Rahmen des Frühlingskonzertes.

© zVg

Neuwahlen beim Musikverein Ardagger Markt

Der Musikverein Ardagger Markt hat kürzlich seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Dabei wurden Gottfried Marksteiner als Kapellmeister und Helmut Freynhofer als Obmann wieder einstimmig bestätigt. Ihnen zur Seite wird als Kapellmeister-Stellvertreter Roland Aiglinger stehen und den Obmann wird

zukünftig Birgit Reisinger vertreten. Herzlichen Dank an alle, die sich für eine Funktionen zur Verfügung stellen und sich der freiwilligen Sache widmen, denn so ist organisatorisch dafür gesorgt, dass die Voraussetzungen dafür geschaffen sind, dass die Markter Musik gut proben und folglich auch spielen kann.



Foto v.l.n.r.: Thomas Marksteiner, Roland Aiglinger, Jakob Pressl, Gottfried Marksteiner, Alexander Moser, Helmut Freynhofer, David Enengl, Birgit Reisinger, Sophie Marksteiner u. Jasmin Enengl. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Das Rote Kreuz zu Besuch im Kindergarten Ardagger Stift

Einen spannenden Vormittag verbrachten die Kinder des Kindergartens in Ardagger Stift mit dem Roten Kreuz, das zu Besuch gekommen war. Die Sanitäter zeigten den Kindern das Rettungsauto. Weiters konnten sie viele interessante Dinge darüber lernen. Blaulicht und Sirene einschalten, Pati-

ent spielen und vieles mehr durften die Kinder dabei erleben. In kindgerechter Weise wurde sogar ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert, von dem die Kinder begeistert waren! Danke an die Elternbeirätin Cornelia Gilber, die den Vormittag mit den Rettungsautos so toll organisiert hat.



Foto: Gruppe 1 des Kindergarten Ardagger Stift mit den Verantwortlichen des Roten Kreuzes und dem Kindergartenpersonal. © zVg

Donau-Au-Halbmarathon war ein voller Erfolg

Ende Mai ging der große Donau-Au-Halbmarathon über die Bühne. 250 erwachsene Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beim Viertel- und Halbmarathon dabei. Das sind ähnlich viel, wie bei den Läufen vor der Pandemie. Bei den Kindern wurde mit 150 Starterinnen und

Startern überhaupt ein Allzeitrekord aufgestellt! Danke an das gesamte Team des ULC Ardagger mit Burgi Brandstetter und Alexandra Schnabel an der Spitze. Sie haben den Lauf großartig organisiert! Weitere Fotos: www.schnabel.at; Alle Ergebnisse: www.fitlike.at



Foto: Groß war der Ansturm der jugendlichen StarterInnen. © zVg



Foto: Gruppe 2 des Kindergarten Ardagger Stift mit den Verantwortlichen des Roten Kreuzes.

© zVg

Kindermusical anlässlich des Muttertages in Stephanshart

Die Jungschar Stephanshart hat zur traditionellen Muttertagsfeier eingeladen. Dabei wurde auch das Musical „Komm mit ins Traumland – ein Traum vom Frieden“ aufgeführt. Herzlichen Dank für diesen wunderbaren Abend an die Jungscharkinder und JungscharleiterInnen für die langen Proben,

die dafür notwendig waren. Danke speziell auch an Tamara Gruber für die Gesamtleitung des Musicals und an Michael Strasser für die Technik. Danke auch an die Bäuerinnen als Mitveranstalter und die VP Stephanshart für die Einladung zu Kaffee und Kuchen bei der nachfolgenden Muttertagsfeier.



Foto: Die Kids der Jungschar Stephanshart führten anlässlich der Muttertagsfeier ein Musical auf.

© zVg

Umtauschbasar ließ keine Wünsche offen

Nach einer längeren Pause fand im Frühjahr wieder ein Umtauschbasar für Kindersachen statt. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer haben wieder Großartiges geleistet und gleichzeitig vielen Familien mit Kindern die Möglichkeit geschaffen, günstige Kindersachen einzukaufen. Verkauft wurde durch das

Umtauschbasar-Team und es gab auch die Möglichkeit für 9 Selbstaussteller, welche ihre Waren selbst dargeboten haben. Herzlichen Dank nochmals allen, die dazu beigetragen haben – ganz besonders an Nicole Wurz als Hauptorganisatorin! Der nächste Umtauschbasar soll wieder im September stattfinden.



Foto: Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer beim Umtauschbasar der Gesunden Gemeinde. © zVg



Tolle Erfolge bei der Feuerwehr Stefanshart

Schöne Erfolge gab's bei der Feuerwehr in Stephanshart: Dort konnte man am 7. Mai mit einer Gruppe die Löscheinsatzprüfung in der Stufe Silber erfolgreich absolvieren. Die Teilnehmer mussten ihr Können bei Erste Hilfe Maßnahmen zeigen, ebenso die Gerätschaften in den Fahrzeugen beherrschen und beim

praktischen Teil einen Löscheinsatz mit schwerem Atemschutz durchführen. Die Bewertung wurde von 3 Prüfern des Bezirkes abgenommen. Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Üblacker überreichte die Urkunden. Danke an die Kameraden für die Bereitschaft, das üben und letztlich Gratulation zum Erfolg!

Foto links: Die Löscheinsatzgruppe der FF Stefanshart. © zVg

Angelobung des Bundesheeres in Kollmitzberg

Nach fast zweijähriger „Abstinenz“ des Bundesheeres in der Öffentlichkeit fand am 27. April eine große Angelobung von Grundwehrdienern des Jägerbataillons 12 in Kollmitzberg statt. Rund 230 Rekruten legten dabei ihr Gelöbnis auf die Republik Österreich ab. Es waren noch rund 400 Gäste, vorwiegend Eltern aber auch Freunde des Bundesheeres, Interessierte und Fans der Militärmusik auf den Kollmitzberg gekommen. Im Vorfeld präsentierten die Soldaten bei einer Waffenschau ihr Gerät, Ausrüstung und Bewaffnungen und gaben dabei Auskunft zum

Soldatenalltag. Außerdem konnten sich die Besucher von der Qualität der Gulaschkanone überzeugen. Mit einem Platzkonzert und der Aufführung des „Großen Zapfenstreiches“ begleitete die Militärmusik NÖ die Veranstaltung. Herzlichen Dank an alle, die die Angelobung mitorganisiert haben: Ganz besonders bei Gastwirt Werner Grünberger, der uns den Platz zur Verfügung gestellt hat und auch für das leibliche Wohl gesorgt hat, bei OV Johann Berger für die Organisation und auch bei den Jungs der Freiwilligen Feuerwehr, die bei der Einweisung geholfen haben.



Foto: Bgm. DI Johannes Pressl, ein Vertreter des Österreichischen Bundesheeres und Labg. Bgm. Michaela Hinterholzer begrüßten zahlreiche Rekruten und BesucherInnen bei der Angelobung. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Wunschkonzert des Musikvereines Stephanshart

Am 21. Mai veranstaltete der Musikverein Stephanshart nach 2 Jahren Pause wieder ein Konzert - dieses Mal ein Wunschkonzert. Hier konnte das Publikum bei manchen Stücken eines von zwei zur Wahl stehenden Stücken aussuchen. Erstmals stand Claudia Dietl am Dirigentenpult. Einige MusikerInnen erhielten von NÖ Blasmusikverband, vertreten durch Bez.Stb.Stv. Markus Mistelbauer, eine Ehrung für langjährige Musikausübung: Für mehr als 40jährige Musikausübung wurde Josef Schoder mit der Ehrenmedaille in Gold und

Manfred Aichinger mit der Ehrenmedaille in Silber (25 Jahre) ausgezeichnet. Die Ehrenmedaille in Bronze für 15jährige Musikausübung erhielten: Matthias Auer, Bernhard Eblinger, Silvia Leitinger und Petra Rosenfelner. Vielen Dank auch im Rahmen dieser Zeitung für die langjährige Treue zur Blasmusik. Weiters wurden Leistungsabzeichen sowie Marketenderinnenabzeichen überreicht. Am Ende war's ein lockerer Abend voller guter Musik und Spielfreude. Herzlichen Dank dafür an den Musikverein und an die Musikanten.

Ehrungen bei der Feuerwehr Kollmitzberg

Am 22. Mai standen bei der Feuerwehr Kollmitzberg im Anschluss an die traditionelle Feuerwehrmesse Ehrungen am Programm. Markus Steinacher (ehemaliger Kommandant) und sein Stellvertreter Thomas Steinkellner erhielten das Goldene Verdienstzeichen der Marktgemeinde Ardagger. Michael Windhager (ehemaliger Fahr-

meister) wurde mit dem silbernen Verdienstzeichen der Marktgemeinde Ardagger ausgezeichnet. Herzliche Gratulation dazu! Vielen Dank auch in diesem Rahmen für die jahrelange und jahrzehntelange Arbeit und den Einsatz an verantwortungsvoller Stelle für die Feuerwehr Kollmitzberg und die Menschen am Kollmitzberg!



Foto v.l.n.r.: Claudia Dietl und Obmann Andreas Haider mit den Musikerinnen und Musikern des Musikvereines Stephanshart. © zVg

Mostkirtag der Landjugend Stephanshart

Am 15. Mai hielt die Stephansharter Landjugend in Leitzing den traditionellen Mostkirtag ab und dabei wurden folgende Mostbauern für ihre Moste ausgezeichnet:

1. Preis: Stefan Auer
2. Preis: Karl und Hermi Dietl
2. Preis: Hannes Kammleitner

Herzliche Gratulation an die Ausgezeichneten und vielen Dank an die Landjugend Stephanshart für die Organisation des Mostkirtags und an die Familie Scheichelbauer, die ihren Hof in Leitzing zur Verfügung gestellt haben. Es war ein sehr angenehmer Nachmittag mit netten Leuten.



Foto v.l.n.r.: Laura Hüdl, Karl und Hermine Dietl, Stefan Auer, Kerstin Ringler, Caroline Jetzinger, Raphael, Hannes und Ludwig Kammleitner und Peter Scheichelbauer. © zVg

Foto links v.l.n.r.: Andreas Haunschmid, Jakob Gangl, Michael Windhager, Thomas Steinkellner, Markus Steinacher, Kdt. Thomas Haunschmid und Bgm. DI Johannes Pressl. © zVg

Neues Logo anlässlich 1.200 Jahre Ardagger

Wir dürfen Ihnen das neue Logo, welches aktuell anlässlich der Feierlichkeiten zur erstmaligen Erwähnung des Landstriches ARTAGRUM im Jahr 823, entworfen wurde. Unsere Großgemeinde wurde, obwohl sie in ihrer jetzigen Form erst 51 Jahre lang besteht, bereits vor 1.200 Jahren erstmalig in einer Urkunde erwähnt. Dem wollen wir im nächsten Jahr gedenken und das auch mit einer eigenen Wort-Bild-Marke, die diese Verbindung ARTAGRUM und Ardagger darstellt, immer wieder zeigen. Zu den Details im Logo: Das Logo bildet zunächst die Fläche unserer Gemeinde und die 4 Katastralgemeinden ab. Die KG Kollnitzberg als unsere höchste Erhebung und gleichzeitig grüne Fläche



che kann auch im Logo als „Bergspitze“ erkannt werden. Die puzzleartige Verbindung zwischen unseren 4 Orten soll die schon damaligen Gemeinsamkeiten und Zusammenhänge andeuten. Die 4 Farben auch für die Unterschiedlichkeiten und die Individualität von Ardagger Markt, Ardagger Stift, Kollnitzberg und Stephanshart. Der Schriftzug 1.200 Jahre soll einen „Touch Mittelalter“ – und das hatten wir zur Zeit der erstmaligen Erwähnung – hereinbringen.

Glasfaserbaustellen und Anschlüsse in Ardagger

In Pfaffenberg wurden bereits zu Beginn des Jahres Glasfaser-Leitungen gegraben und die ersten Hausanschlüsse konnten ab Anfang Mai fertiggestellt werden. In Habersdorf wurde aufgrund der vielen Stromausfälle die Glasfaserbaustelle vorgezogen und umfangreiche Kabelpflugarbeiten gemeinsam mit der EVN vorgenommen. Viele Stromausfälle waren in den letzten Jahren dadurch bedingt, dass bei Stürmen Bäume auf Freileitungen gefallen sind. Durch die Erdverlegungen kann

das nun nicht mehr passieren. Die bestehenden Freileitungen werden nach Verlegung und Inbetriebnahme ersatzlos entfernt. Weiter geht's sodann in Kirchfeld mit einer sehr umfangreichen Baustellen. Hier und in Habersdorf sind nun auch schon einige der Häuser fertiggestellt und können das schnelle Internet bereits nutzen. Weiter geht's in den nächsten Monaten mit den Bereichen Oberbach, Betriebsgebiet/Hauersdorf und Teilen von Zeillern.

Radzeitfahren mit Olympia- siegerin Anna Kiesenhofer



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Corinna Lechner, Radolympiasiegerin Anna Kiesenhofer, Helena Bieber und einem Vertreter des NÖ Radsportverbandes.

© zVg

Bei Wetter, das dem April alle Ehre machte – wechselhaft und kühl-, gingen 250 StarterInnen auf ihren Wettkampfrädern am 9. April 2022 auf die 18,6 Kilometer lange Strecke rund um Stephanshart. Ohne große technische Hindernisse war an diesem Tag vor allem Power gefragt. Olympiasiegerin Anna Kiesenhofer (Cookina Graz) konnte dabei in ihrem ersten Saisonrennen ihre internationale Konkurrenz „outpowern“. Sie gewann mit einem komfortablen Vorsprung von 28 Sekunden vor der Deutschen Corinna Lechner (Massi Tactic) und deren Landsfrau Helena Bieber (Maxx Solar Lindig).

„Es freut mich ganz besonders, wieder ein Radrennen in Österreich bestritten zu haben. Der Fokus liegt in dieser Saison ganz auf der Vorbereitung für die Staatsmeisterschaften

im Juni und auch die Weltmeisterschaften im Einzelzeitfahren sind ein großes Ziel von mir“, erklärte Anna Kiesenhofer nach ihrem fabelhaften Sieg in Stephanshart.

Insgesamt fanden an diesem Tag 18 verschiedene Rennen für Nachwuchs, Masters, Amateure und Elite Damen mit insgesamt mehr als 250 StarterInnen statt. Der Kurs in Stephanshart hat für die Veranstalter die perfekte Kulisse geboten.

Herzliche Gratulation an die Aktiven und herzlichen Dank an alle, die die Durchführung dieses Rennens ermöglicht haben oder bei der Organisation mitgeholfen haben! Besonders an das Team des NÖ Landesradsportverbandes, an Gastwirt Martin Kremslehner, an die Polizei, unsere Feuerwehr und natürlich an die Anrainer.

VERANSTALTUNGSKALENDER

09.06.2022

Mutter-Elternberatung

Zeit: 15:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Markt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

12.06.2022

Erstkommunion in Ardagger Markt

Zeit: 09:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Ardagger Markt
Veranstalter: Pfarre Ardagger Markt

15.06.2022

Heimspiel SCU Ardagger 1. NÖ Landesliga

SCU Ardagger gegen ASV Spratzern
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Sportanlage Ardagger
Veranstalter: SCU Ardagger

16.06.2022

Fronleichnamskirtag in Stephanshart

Zeit: ab 09:00 Uhr
Ort: Ortszentrum von Stephanshart
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

17.06.2022

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

18.06.2022

Radrennen: SPORTLAND NÖ womens|kids tour

Zeit: 13:00 - 17:30 Uhr
Ort: Ardagger - Stephanshart
Veranstalter: Landesradsporthverband NÖ

18.06.2022

Sport präsentiert und ausprobiert

Zeit: 14:00 Uhr
Ort: Donauwellenpark
Veranstalter: Sportunion Ardagger

18.06.2022

Tag der Blasmusik mit Sonnwendfeuer in Kollmitzberg

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: beim Haus der Musik
Veranstalter: Musikverein Kollmitzberg

19.06.2022

Erstkommunion in Ardagger Stift

Zeit: 09:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Ardagger Stift
Veranstalter: Pfarre Ardagger Stift

19.06.2022

Straßenfest der Feuerwehr Ardagger Markt

Zeit: 09:30 Uhr
Ort: beim Feuerwehrhaus
Veranstalter: Feuerwehr Ardagger Markt

23.06.2022

Bausprechtag

Anmeldung zur Terminvergabe unter: T: 07479/73 12
Zeit: 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

23.06.2022

E-Bike-Kurs der Kleinregion Donau-Ybbsfeld

Zeit: 13:30 - 16:30 Uhr
Ort: beim MostBirnHaus
Veranstalter: Kleinregion Donau-Ybbsfeld

24.06.2022

Sonnwendfeuer in Ardagger Stift

Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Baumgartenhof
Veranstalter: ÖVP Stift Ardagger

25.06.2022 - 26.06.2022

100 Jahre Niederösterreich - Bezirksfest

Zeit: Infos unter www.100jahreneoe.at
Ort: Amstetten
Veranstalter: Land NÖ, Bez. Amstetten

25.06.2022

Sonnwendfeuer in Ardagger Markt

Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Gastgarten Gasthaus Stöger
Veranstalter: Dorferneuerung Ardagger Markt

26.06.2022

Erstkommunion in Kollmitzberg

Zeit: 09:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Kollmitzberg
Veranstalter: Pfarre Kollmitzberg

29.06.2022

Kräuterwanderung mit Karoline Postlmayr

Zeit: 19:00 -Uhr
Ort: Gasthof Alpenblick - Grünberger
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger

01.07.2022

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

01.07.2022 - 31.07.2022

Terrasse & Cider - der Sommer ist da im MostBirnHaus

Alle Variationen des erfrischenden Ciders dürfen verkostet werden.
Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: MostBirnHaus
Veranstalter: MostBirnHaus

02.07.2022

„Plattl schießen“

Zeit: 14:00 Uhr
Ort: Sportplatz Ardagger
Veranstalter: SCU u. UTC Ardagger

02.07.2022

Kinderferienspiel: Feuerwehrtechnik erleben

Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Treffpunkt: FF-Haus Ardagger Markt, anschl. beim Schatzkastl
Veranstalter: Feuerwehr Ardagger Markt

03.07.2022

Gemeindeturnier Stockschützen

Zeit: 14:00 Uhr

Ort: Stockplatz Stephanshart

Veranstalter: Union Stockschützen
Stephanshart

06.07.2022

Kinderferienspiel: Familienausflug in den Familypark

Zeit: 07:30 - 19:00 Uhr

Treffpunkt: Mittelschule Ardagger

Veranstalter: ÖAAB Kollnitzberg

06.07.2022

Kinderferienspiel: Schnitzeljagd & Knackergrillen

Zeit: 16:00 - 18:00 Uhr

Ort: Donauwellenpark

Veranstalter: ULC Ardagger

07.07.2022

Kinderferienspiel Kreativer Kindertanz

Zeit: 09:00 - 10:00 Uhr

Ort: Turnsaal der VS Stephanshart

Veranstalter: Petra Sonnleitner,
Dipl. Kindergesundheitstrainerin

07.07.2022

55+Wanderung: Marienstein in Grein

Der „Arbeitskreis 55+ der Sozialen Dorferneuerung Ardagger“ veranstaltet einen geselligen Nachmittag mit Aktivprogramm.

Zeit: 14:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Matrassteig

Veranstalter: Soziale Dorferneuerung

JEDEN 2. FREITAG IM JULI & AUGUST

Kinderferienspiel: Radfahrtechniktraining

Jeden 2. Freitag im Juli und August - genauer Termin wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Donauwellenpark

Veranstalter: RC Tretlager Amstetten, Georg Dirnberger

Angebote der Musikschule Ybbsfeld



Die Musikschule Ybbsfeld bietet verschiedene Varianten zum spielerischen Musizieren an:

MUSIKGARTEN

Musikgarten begleitet Sie und ihr Kind bereits in den frühen Lebensjahren und möchte Kinder spielerisch an Musik heranzuführen, um Musizieren zu einem festen Bestandteil zu machen. Es kommen mehrere Eltern-Kind-Paare zusammen.

- ▶ Phase 1 für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren: Schnupperstunde am 13.9.2022, 10.35 Uhr im Mehrzweckraum im FF-Haus Blindenmarkt
- ▶ Phase 2 für Kinder von 3 bis 4 Jahren: Schnupperstunde am 15.9.2022, 14.50 Uhr im Mehrzweckraum im FF-Haus Blindenmarkt.
- ▶ Phase 3 für Kinder von 3,5 bis 4,5 Jahren (ohne Eltern): Schnupperstunde am 15.9.2022, 14 Uhr im Mehrzweckraum im FF-Haus Blindenmarkt.

FRÜHERZIEHUNG

Ganzheitliche Förderung sowie eine allgemeine, musikalische Bildung des Kindes haben zentrale Bedeutung im Unterricht. Ziel ist es, die Neugierde und Freude an der Musik zu wecken, zu erhalten und Interessen auszubauen. Schnupperstunden im Dorfhaus/Chorraum in Viehdorf:

- ▶ ab 4 Jahre: 13.9.2022, 15.40 Uhr
- ▶ ab 5 Jahre: 13.9.2022, 16.20

MUSIKWERKSTATT

Dieser Unterricht soll ein Bindeglied zwischen musikalischer Früherziehung und Instrumentalunterricht sein. Schnupperstunde: am 13.9.2022, 17 Uhr im Dorfhaus/Chorraum in Viehdorf.

Infos: Musikschule Ybbsfeld

T: 07473/61 17

www.musikschule-ybbsfeld.at



08.07.2022

Sommerfest der Feuerwehr Stift Ardagger

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Ita Stadl

Veranstalter: FF Stift Ardagger

09.07.2022

Kinderferienspiel: Kinder-Fußball

Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr

Ort: Fußballplatz Ardagger Stift

Veranstalter: SCU Ardagger, Nachwuchsfußball, Thomas Brachner

09.07.2022

Kinderferienspiel: Musikalisches Ferienspiel

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Parkplatz vor dem Musikheim

Veranstalter: Musikverein Ardagger Markt, Gottfried Marksteiner

09.07.2022

3. ÖKB Heurigennacht in der Barbarasiedlung

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Barbarasiedlung/Fam. Ruthner

Veranstalter: ÖKB Stephanshart

VERANSTALTUNGSKALENDER

10.07.2022

Sommerfest der Feuerwehr Stift Ardagger

Zeit: ab 10:00 Uhr
Ort: Ita Stadl
Veranstalter: FF Stift Ardagger

11.07.2022 - 15.07.2022

Kinderferienspiel: English-Summer-Camp

Zeit: 08:00 - 15:30 Uhr
Ort: Mittelschule Ardagger
Veranstalter: Mittelschule Ardagger

14.07.2022

Kinderferienspiel: Besuch der Autobahnpolizei

Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Autobahnpolizei Amstetten
Veranstalter: TEAM Ardagger SPÖ,
GR Lydia Schreyer

14.07.2022

Kinderferienspiel: Kinder Yoga

Zeit: 15:00 - 15:50 Uhr
Ort: Sporthalle der Mittelschule
Veranstalter: Zehetner Elisabeth

14.07.2022

Mutter-Elternberatung

Zeit: 15:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Markt
Veranstalter: Marktgemeinde
Ardagger

15.07.2022

Kinderferienspiel: Familienzelten mit Revierausgang

Zeit: 14:00 Uhr
Ort: Sportplatz in Stephanshart
Veranstalter: ÖVP und Jägerschaft
Stephanshart, Christian Zehethofer

16.07.2022

Kinderferienspiel: Schnupperfischen

Zeit: 08:00 - 18:00 Uhr
Ort: Fischerparadies Brandner
Veranstalter: Markus Hagler und
Christoph Brandner

16.07.2022

Kinderferienspiel Planenrutschen

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: beim Feuerwehrhaus
in Kollnitzberg
Veranstalter: FF Kollnitzberg

20.07.2022

Kinderferienspiel: Kids & Bike

Zeit: 09:00 - 18:00 Uhr
Ort: Bikepalast Amstetten
Veranstalter: Bikepalast Amstetten,
Degwerth Christoph

21.07.2022

Bausprechttag

Anmeldung zur Terminvergabe
unter: T: 07479/73 12

Zeit: 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde
Ardagger

23.07.2022

Theatersommer Haag Gemeindevorstellung

Kartenreservierung unter
E: reservierung@theatersommer.at
oder T: 07434/44 600

Zeit: 20:15 Uhr
Ort: Stadt Haag - Theaterbühne
Veranstalter: Theatersommer Haag

24.07.2022

Blutspendetermin der Blutbank St. Pölten

Spende Blut und rette Leben!

Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Sporthalle der Mittelschule
Ardagger
Veranstalter: FF Stift Ardagger

24.07.2022

A gmiatlichs Z'sammsitz'n und traditionelle Schmankerl

Nachmittagskaffee und Jause
Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Ruthner-Stadl in der Au
Veranstalter: Bäuerinnen Ste-
phanshart

25.07.2022 - 29.07.2022

Kinderferienspiel: Tenniskurs

Zeit: 08:00 - 10:00 Uhr
Ort: Tennisplatz Stephanshart
Veranstalter: Kulturkreis Stephans-
hart, Alois Kuterna

27.07.2022

Kinderferienspiel: Besichtigung eines Römerschiffs

Zeit: 10:30 Uhr
Ort: Hafen beim GH Schatzkastl
Veranstalter: Marktgemeinde Ar-
dagger, Bgm. DI Johannes Pressl

29.07.2022

Kinderferienspiel: Die Natur erkunden

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt: Kapelle bzw. Bushalte-
stelle obere Pfaffenbergsiedlung
Veranstalter: Jägerschaft Ardagger
Stift, Gerald Enengel

29.07.2022

Kinderferienspiel: Kleine Forscher - wir experimentieren

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Pfarrtreff/Pfarrkirche Kollnitzberg
Veranstalter: Pfarre Kollnitzberg

30.07.2022

donauFESTWOCHEN im Strudengau 2022

Der Fluss. Eine Lebensgeschichte
Barockensemble Die Spezerey -
Leigh Michelow Gesang

Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Stiftskirche Stift Ardagger
Veranstalter: Kulturforum Donau-
land Strudengau

04.08.2022 - 28.08.2022

„Schöner Salat“ im Mostbirnhaus

Alles rund um Salate, Öle, Essige,
Salze und Kräutergärten.
Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: MostBirnHaus
Veranstalter: MostBirnHaus

06.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Kinder-Fußball**

Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Ort: Fußballplatz Ardagger Stift
Veranstalter: SCU Ardagger, Nachwuchsfußball, Thomas Brachner

06.08.2022

**Sommernachtsklänge im
Donauwellenpark**

mit der Musikkapelle
Ardagger Markt

Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Am Gemeindeparkplatz
Veranstalter: Musikverein Ardagger Markt

07.08.2022

**donauFESTWOCHEN im
Strudengau 2022**

Agnes Palmisano Trio - In Finstan
möcht i sein

Zeit: 11:00 Uhr
Ort: Vierkanthof der Familie Hauer
Veranstalter: Kulturforum Donauland Strudengau

08.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Wir lieben Bücher**

Zeit: 14:00 - 16:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Stephanshart
Veranstalter: Bücherei Stephanshart, Eva Dietl und Eva Neuheimer

09.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Tierisch viel Spaß am
Lama- & Alpakahof**

Zeit: 09:30 - 11:30 Uhr bzw.
14:00 - 16:00 Uhr
Ort: Lama- und Alpakahof Mostviertel
Veranstalter: Lama- und Alpakahof Mostviertel

12.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Feuerwehr hautnah**

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Parkplatz in Ardagger Stift,
beim Feuerwehrhaus
Veranstalter: Feuerwehr Ardagger Stift

13.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Power-Tag bei der Landjugend**

Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Baumgartenhof, Familie
Brandstetter
Veranstalter: Landjugend Ardagger,
Thomas Brandstetter

16.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Ein Nachmittag
am Ponyhof**

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr
Ort: Reitstall Blaschke
Veranstalter: VRV Ardagger

18.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Entdeckungsreise
in der Natur**

Zeit: 08:30 - 11:30 Uhr
Ort: Treffpunkt beim Salettl im
Donauwellenpark
Veranstalter: Jägerschaft Ardagger
Markt, Johann Prinz

19.08.2022

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-
Team

19.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Sagen-
fahrt mit der MS Donaunixe**

Zeit: 17:00 - 18:00 Uhr
Ort: Donauschiffahrt Ardagger -
Anlegestelle
Veranstalter: Donauschiffahrt und
Gemeinde Ardagger

20.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Fito Fit-Tour**

Zeit: 13:00 - 18:00 Uhr
Ort: Sportplatz St. Georgen/Y.
Veranstalter: Kleinregion Donau-
Ybbsfeld

23.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Kinder Yoga**

Zeit: 15:00 - 15:50 Uhr
Ort: Sporthalle der Mittelschule
Ardagger
Veranstalter: Zehetner Elisabeth

24.08.2022 -

****Kinderferienspiel**:
Blaulicht-Tag**

Zeit: 08:30 - 11:30 Uhr
Ort: Sportanlage Ardagger
Veranstalter: Polizei Amstetten &
ÖVP Ardagger

24.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Kraftmomente für Kinder**

Zeit: 08:30 - 11:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Stephanshart
Veranstalter: Ein Leben lang -
Romana Auer

25.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Summer of Dancing**

Zeit: 09:30 - 11:30 Uhr
Ort: Donauwellenpark
Veranstalter: Tanzstudio Angeleo

27.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Ferien-Abschlussfest**

Zeit: ab 15:00 Uhr
Ort: beim Ita-Feststadl
Veranstalter: ÖVP Stift Ardagger,
Anita Hagler

30.08.2022

****Kinderferienspiel**:
Kreativer Kindertanz**

Zeit: 09:00 - 10:00 Uhr
Ort: Turnsaal der VS Stephanshart
Veranstalter: Petra Sonnleitner,
Dipl. Kindergesundheitstrainerin

VERANSTALTUNGSKALENDER

31.08.2022 - 01.09.2022

****Kinderferienspiel**: Summer Camp 4 Kids**

Zeit: 08:00 - 12:00 Uhr
Ort: Mittelschule Ardagger
Veranstalter: Mittelschule Ardagger

01.09.2022 - 30.09.2022

Ausgepresst & eingerech't im MostBirnHaus

Alles in der Flasche & im Glas. Saft-turm und frischer, unpasteurisierte Saft wird zum Verkosten angeboten.

Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: MostBirnHaus
Veranstalter: MostBirnHaus

01.09.2022

55+Wanderung: Mostheuri- genweg in Euratsfeld

Der Arbeitskreis 55Plus der Sozialen Dorferneuerung Ardagger veranstaltet einen geselligen Nachmittag mit Aktivprogramm.

Zeit: 14:30 Uhr
Treffpunkt: Euratsfeld - Marktplatz
Veranstalter: Soziale Dorferneue- rung

02.09.2022

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

02.09.2022

****Kinderferienspiel**: Kinderchor-Schnupper- nachmittag**

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Pfarrtreff und Pfarrkirche Koll- mitzberg
Veranstalter: Pfarre Kollmitzberg, Carina Pils

03.09.2022

Marktfest der Dorferneue- rung Ardagger Markt

Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Marktplatz
Veranstalter: Dorferneuerung Ardagger Markt

06.09.2022

Rechtsberatung mit RA Dr. Martin Brandstetter

Anmeldung zur Terminvergabe unter: T: 07479/73 12

Zeit: 17:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

08.09.2022

Bausprechtag

Anmeldung zur Terminvergabe unter: T: 07479/73 12

Zeit: 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

08.09.2022

Mutter-Elternberatung

Zeit: 15:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Markt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

09.09.2022

Immunstark durch den Winter - Workshop mit Romana Auer

Zeit: 18:30 - 21:30 Uhr
Ort: genauer Ort in Stephanshart wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger & Romana Auer

10.09.2022 - 02.10.2022

Kürbis & Wild im Gasthof zur Donaubrücke

Zeit: 11:00 - 14:00 Uhr
Ort: Gasthof zur Donaubrücke
Veranstalter: Gasthof zur Donau- brücke

14.09.2022

Start: Spielgruppe Wichteltreff

Zeit: 08:30 - 11:00 Uhr
Ort: Pfarramt Ardagger Markt
Veranstalter: Soziale Dorferneue- rung & Regina Schoder

16.09.2022

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch
Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

17.09.2022

Bücherflohmarkt der Senioren Ardagger Stift

Zeit: 13:00 - 17:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Stift Ardagger
Veranstalter: Senioren Ardagger Stift

18.09.2022

Fußwallfahrt nach Maria Taferl

Zeit: 05:00 - 16:00 Uhr
Ort: Ardagger Stift
Veranstalter: Theatergruppe Lilo, KBW, KFB Stift Ardagger

18.09.2022

Bücherflohmarkt der Senioren Ardagger Stift

Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Stift Ardagger
Veranstalter: Senioren Ardagger Stift

23.09.2022 - 25.09.2022

Kollmitzberger Kirtag

Infos: www.kollmitzberger-kirtag.at
Zeit: Freitag ab 19:00 Uhr
Samstag und Sonntag ganztägig
Ort: Kollmitzberg
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

WEITERE VERANSTALTUNGEN...

Finden Sie laufend auf der Gemeinewebsite auf

<https://ardagger.gv.at/veranstaltungen>

Unter diesem Link können Sie auch selbst Veranstaltungen online eintragen!